



Wildfleckener Nachrichten



Informationen für den Markt Wildflecken mit den Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach
www.wildflecken.de

Jahrgang 22

Dezember 2025

Nummer 12

FROHES Weihnachtsfest

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel
sind für mich Anlass, all denen herzlich zu
danken, die im Jahr 2025 dazu beigetragen
haben, unsere Gemeinde lebens- und
liebenswert zu erhalten.

Da ich im kommenden Jahr in den
Ruhestand trete, ist dies mein letzter
Weihnachtsgruß als Ihr Bürgermeister. Für
das Vertrauen, die Unterstützung und das
gute Miteinander in all den Jahren danke
ich Ihnen von Herzen.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches und
besinnliches Weihnachtsfest – Zeit für
die Familie, aber auch Zeit, neue Kraft
zu schöpfen. Für das Jahr 2026 wünsche
ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und
Zuversicht in dieser nicht einfachen Zeit.

Ihr Gerd Kleinhenz
1. Bürgermeister



SERVICESEITE

Gemeindeverwaltung:

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Postanschrift: Rathaus Wildflecken,

Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken

Telefonnummern:

Zentrale: 09745/9151-0

Telefax: 09745/9151-25

Notruf-Nr. außerhalb

der Öffnungszeiten 0151/59970119

Internet: www.wildflecken.de

E-Mail: info@wildflecken.de

1. Bürgermeister, Zi.Nr. 1.2

Gerd Kleinhenz Tel. 9151-10

E-Mail: buergermeister@wildflecken.de

Geschäftsleitung Zi.Nr. 1.4

Daniel Kleinheinz Tel. 9151-13

E-Mail: daniel.kleinheinz@wildflecken.de

Vorzimmer, Zi. Nr. 1.1

Monika Kleinhenz-Béke Tel. 9151-11

E-Mail: monika.kleinhenz-beke@wildflecken.de

Wildfleckener Nachrichten/Homepage

Soziale Medien, Zi. Nr. 1.3

Susanne Ankenbrand Tel. 9151-28

E-Mail: susanne.ankenbrand@wildflecken.de

Bürgerbüro, Zi.Nr. E.1

Abfallwirtschaft/Anzeige und

Erlaubnis für Feste/ Ausländeramt/

Einwohnermeldeamt/Friedhofsverwaltung/

Fundbüro/ Gewerbemeldungen/Passamt/

Rentenangelegenheiten/Sozialwesen/

Wohngeld/Hundesteuer

Sandra Köstler Tel. 9151-21

E-Mail: sandra.koestler@wildflecken.de

Lorena Fuß Tel. 9151-20

E-Mail: lorena.fuss@wildflecken.de

Liegenschaftswesen, Zi.Nr. 1.5

Ralf Losert Tel. 9151-14

E-Mail: ralf.losert@wildflecken.de

Gemeindewohnungen,

Personalverwaltung, Zi.Nr. E.2

Stephanie Gombarek Tel. 9151-22

E-Mail: stephanie.gombarek@wildflecken.de

Standesamt Bad Brückenau

Marktplatz 2

97769 Bad Brückenau

Philipp Koch 09741/804-1402

E-Mail: philipp.koch@bad-brueckenau.de

Bauverwaltung, Zi.Nr. 1.5

Matthias Helfrich Tel. 9151-15

E-Mail: matthias.helfrich@wildflecken.de

Gemeindekasse, Zi.Nr. 2.3

Renate Willner Tel. 9151-17

E-Mail: reate.willner@wildflecken.de

Kämmerei, Zi.Nr. 2.3

Katharina Wirsing Tel. 9151-18

E-Mail: katharina.wirsing@wildflecken.de

Grund- und Gewerbesteuer/

Kindertagesstätten, Zi.Nr. E.3

Martina Kimmel Tel. 9151-16

E-Mail: martina.kimmel@wildflecken.de

Wertstoffhof u.

Problemmüllsammelstelle

ReuBendorfer Str. 26, Tel. (09745) 13 29

Annahme:

Jeden Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

jeden 2. Samstag im Monat

..... 10.00 - 12.00 Uhr

Abwasserbeseitigung 0160 907 275 78

Wasserversorgung 0160 907 275 77

Montag – Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Zeiten

über Verwaltung oder Notfallnummer.

Gemeindebibliothek:

ReuBendorfer Str. 27, Tel. (09745) 1318

www.gemeindebibliothek-wildflecken.de

E-Mail: ausleihe@

gemeindebibliothek-wildflecken.de

Montag 14.00 - 19.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr

..... und 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeindekindergarten Oberbach:

Am Bahndamm 7, Tel. (09749) 391,

www.wildflecken.de

Montag - Donnerstag 7.15 - 16.30 Uhr

Freitag 7.15 - 14.00 Uhr

E-Mail: kiga@oberbach.de

KITA St. Josef Wildflecken

www.kita-wildflecken.de,

Kindergarten:

Die Höh 6, Wildflecken

Tel. (09745) 575

E-Mail: leitung@kita-wildflecken.de

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 15.00 Uhr

Kinderkrippe:

Schlesierstr. 51, Oberwildflecken

Tel. (09745) 9300038

E-Mail: krippe@kita-wildflecken.de

Montag - Freitag 7.30 - 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendtagesstätte

„Arche Noah“

ReuBendorfer Str. 27

Tel. (09745) 9300044

E-Mail: hort@wildflecken.de

Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

Sinntalschule

ReuBendorfer Str. 27

Tel. (09745) 522

www.vs-wildflecken.de

E-Mail: sekretariat@vs-wildflecken.de

Biosphärenzentrum Rhön

Haus der Schwarzen Berge

Rhönstr. 97, Oberbach,

Tel. (09749) 9122-0

www.brrhoen.de

Rhön Gmbh

Cafeteria-Regionalladen-Touristinformation

E-Mail: kontakt@rhoen.info

Montag - Donnerstag 10.00 - 17.00 Uhr

Freitag geschlossen

Samstag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Schließtage:

Faschingsdienstag, Ostersonntag,

Heiligabend, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag,

Silvester u. Neujahr

Postagentur

Bischofsheimer Str. 68, Tel. (09745) 150 99 02

Montag - Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Montag und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Im Dezember zusätzlich:

Dienstag und Donnerstag.. 15.00 - 18.00 Uhr



Bayernwerk

Meldung defekter

Straßenlampen

Servicenummer

0941/28003366



Redaktionsschluss und neue Ausgabe

Januar-Ausgabe:
Montag, 05.01.2026

Erscheinungswoche:
12.01. - 16.01.2026

Aus dem Rathaus wird berichtet

Informationen aus dem Sitzungssaal

Die Digitalisierung schreitet in der Rathaus-Verwaltung weiter voran.

Verwaltung und Marktgemeinderäte nutzen bereits das digitale Ratsinfosystem für die Sitzungsvor- und nachbereitung. Ab sofort steht allen Interessierten das Bürgerinfoportal zur Verfügung.

Im Bürgerinfoportal finden Sie umfassende Informationen zu allen öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates. Dort können Sie den Sitzungskalender einsehen, die Tagesordnungen der Sitzungen nachlesen und die Protokolle der öffentlichen Sitzungen abrufen.



Das Bürgerinfoportal finden Sie hier: <https://buergerinfo-wildflecken.digitalfabrix.de/info.asp>, über die Homepage der Markt-gemeinde: www.wildflecken.de/buergerinfoportal-mgr-sitzungen oder direkt über den QR-Code.

Die Sitzungsprotokolle werden zusätzlich bis auf Weiteres hier in den Wildfleckener Nachrichten veröffentlicht.

Öffentliche Sitzung vom 23.09.2025

Bauantrag; Umbau REWE-Markt zu einem Netto-Markt, Bischofsheimer Straße 59

Der Bauherr, die Captiva Investment Management GmbH, stellt einen Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau des bestehenden Rewe-Marktes in der Bischofsheimer Straße 58 zu einem Netto-Markt. Das Bauvorhaben erstreckt sich über die Flurstücke 2230/3, 2231/2, 2234/4, 2237/2 2237/3, 2237/4 und 2238/2 in der Gemarkung Wildflecken.

Gegenüber dem bestehenden Gebäude ergeben sich im Wesentlichen folgende bauliche Veränderungen:

1. An der nordwestlichen Fassade soll ein Anbau errichtet und mit einer Glasfront versehen werden. Der Anbau soll später als Lager genutzt werden
2. Weiterhin soll der nordwestliche Eingangsgiebel zurückgebaut, geschlossen und Bestandsziegeln ergänzt werden.
3. Im nordöstlichen Gebäudeteil, der aktuell als überwiegend Lager genutzt wird, soll ein Backshop mit Nebenraum und Personaltoiletten entstehen. Die übrige Fläche wird weiterhin als Lagerfläche genutzt.
4. Im südwestlichen Gebäudeteil, werden Wände eingezogen. Hier entsteht der Mitarbeiterbereich mit Personaltoiletten und Umkleidekabinen.

Die Verwaltung stellt anhand der eingegangenen Pläne fest, dass sich das geplante Bauvorhaben auch weiterhin in die nähere Umgebung einfügen wird. Das Grundstück ist vollständig erschlossen.

Der Vorsitzende stellt zusammen mit GLA Kleinheinz das Bauvorhaben vor.

GLA Kleinheinz informiert, dass am 29.11.2025 der letzte Verkaufstag im Rewe Markt sein wird. Er rechnet mit einer Umbauzeit von mindestens 4 - 5 Monaten, ab Ende Januar.

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben „Umbau Rewe-Markt zu einem Netto-Markt.“

Kindertageseinrichtungen, Hort „Arche Noah“; Anschaffung von Mobiliar (Tische und Stühle) und Zuwendungsantrag auf Ausstattungsinvestitionen nach der Richtlinie zum Ausbau ganztägiger Bildungs- u. Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter

Mit Schreiben vom 15.05.2025 wurde beim Landratsamt Bad Kissingen, Amt für junge Menschen und Familie, Jugendamt, Antrag auf Erhöhung der zulässigen Betreuungsplätze gestellt. Die bisher genehmigten Betreuungsplätze in der Kindertageseinrichtung Hort „Arche Noah“ waren auf 30 Kinder festgelegt. Mit dem o.g. Antrag wurden die Plätze auf 50 Kinder erhöht.

Dies war notwendig, da der Bedarf an Betreuungsplätzen mit der Einführung der gesetzlich vorgeschrieben und stufenweise einzuführenden Ganztagesbetreuung an Grundschulen stetig ansteigt.

Es sollen nun 18 Stühle und Tische angeschafft werden, damit der Hausaufgabenraum für die zukünftigen Kinderzahlen bedarfsgerecht ausgestattet werden kann. Die Kosten für die Anschaffung betragen 6.974,78 Euro (Angebot der Fa. HABA PRO vom 03.09.2025).

Die Anschaffung für das Mobiliar ist gem. der Förderrichtlinie zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter förderfähig. Aus diesem Grund soll für die o.g. Anschaffung ein Zuwendungsantrag gestellt werden. Die Förderung beträgt bis zu 70 %.

GLA Kleinheinz erläutert, dass das Ganztagsangebot für die Gemeinde aktuell sichergestellt ist.

Der MGR beauftragt die Verwaltung, gem. dem Angebot der Fa. HABA Pro vom 03.09.2025 die 18 Stühle und Tische anzuschaffen und einen Förderantrag gem. der Richtlinie zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter bei der Regierung von Unterfranken einzureichen.

Förderantrag Caritasverband f.d. Landkreis Bad Kissingen e.V. für das Jahr 2026

Mit Schreiben vom 15.07.2025 bedankt sich die Caritas für die vom Markt Wildflecken geleistete Förderung für das Jahr 2025 und bittet gleichzeitig um einen Förderbeitrag in Höhe von 0,50 Euro pro Einwohner für das Jahr 2026.

Der Vorsitzende schlägt vor, analog der Förderung von 2025, auch für 2026 die Einwohnerzahl zum Ende des Vorjahres zugrunde zu legen und 0,50 Euro pro Einwohner zu überweisen. Dies wären bei 2.876 Einwohner zum 31.12.2024 ein Förderbetrag von 1.438,00 Euro.

MGR Rest fragt nach, inwieweit die Caritas in der Gemeinde tätig ist.

GLA Kleinheinz erklärt, dass die Caritas nach wie vor wöchentlich zur Beratung vor Ort ist und auch im Übergangwohnheim unterstützt.

Der MGR stimmt einer Förderung, wie vom Vorsitzenden vorgeschlagen, zu.

Informationen Brückenauer Rhönallianz

Der Vorsitzende informiert über den Inhalt des Sitzungsprotokolls der Brückenauer Rhönallianz vom 27.08.2025, das dem MGR zusammen mit der Einladung als Anlage übersandt wurde.

GLA Kleinheinz geht auf einige Tagesordnungspunkte ein.

Zum TOP Kommunale Wärmeplanung werden sich GLA Kleinheinz und BAL Helfrich nochmals auf der KOMMUNALE informieren und das Projekt für das kommende Jahr angehen.

Er erinnert an die gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte der Brückenauer Rhönallianz am 07.10.2025 in der Georgihalle in Bad Brückenau.

Öffentliche Informationen

- Spielplatz Oberbach – zusätzliche Schaukel

Es wurde ein Anliegen an **MGR Trumpf** herangetragen, am Spielplatz Oberbach eine zusätzliche Schaukel für Kleinkinder zu installieren. Er möchte diesen Wunsch an die Gemeindeverwaltung weitergeben mit der Bitte, dieses Anliegen zu prüfen.

- MIKAR Carsharing als Servicebus

Im Hinblick auf die bevorstehende Schließung des REWE-Marktes regt **MGR Trumpf** an zu prüfen, ob das im Rahmen der Rhönallianz angebotene MIKAR-Carsharing-Fahrzeug für notwendige Besorgungen als ehrenamtlicher Service genutzt werden kann. In diesem Zusammenhang ist auch die Frage der Haftung zu klären.

- KITA St. Josef Wildflecken – weiteres Vorgehen

Nach erfolgtem Eigentumswechsel des Kindergartens Wildflecken möchte **MGR Trumpf** wissen, wie die weitere Planung aussieht.

GLA Kleinheinz teilt mit, dass aufgrund der vorliegenden baulichen Mängel und der organisatorischen Herausforderungen, ein ganzheitliches Konzept für die Zukunft aller Kindertageseinrichtungen in allen Ortsteilen erarbeitet werden muss. Die Verwaltung ist hier schon seit mehreren Monaten tätig.

Auch die von Seiten der Verwaltung beauftragte Wirtschaftlichkeitsprüfung ist noch nicht vollends bewertet. Diese Zahlen sind für die Beantragung von Fördermitteln zwingend erforderlich.

MGR Trump schlägt vor, einen Tagesordnungspunkt zu diesem Thema für eine der nächsten Sitzungen zu vorzusehen.

GLA Kleinheinz teilt hierzu mit, dass in den nächsten 2-3 Monaten weitere Gespräche mit den Leiterinnen und dem Träger unserer Einrichtungen geplant sind. Dies ist zwingend notwendig, um die zukünftigen pädagogischen Anforderungen zu bewerten und die Betreuung unserer Kinder bestmöglich für die nächsten Jahrzehnte sicherzustellen.

- Kindergarten Oberbach – offene Reparaturen

MGR Rest möchte im Hinblick auf TOP 2 nochmal auf die Missstände im Kindergarten Oberbach hinweisen.

GLA Kleinheinz erklärt, dass die Reparaturen erfolgt sind, eine Waschmaschine mit Trockner aus Platzgründen jedoch nicht installiert werden kann.

MGR Masso schlägt vor, im Heizraum des Kindergartens nach Möglichkeiten für eine Waschmaschine zu schauen.

Nicht öffentliche Sitzung vom 23.09.2025

Helmut-Patzke-Stadion; allgemeiner Sachstand und weiteres Vorgehen bzgl. Reparaturen

Wie in der Marktgemeinderatssitzung vom 10.09.2024 besprochen, fand am 03.09. dieses Jahres ein Termin zur Begutachtung des Zustandes der Kunststoffoberflächen im Helmut-Patzke-Stadion statt.

Hierbei festgestellt, wurden neben Schäden, bzw. erheblicher Verschleißspuren auch größere Schäden am Unterbau der Tartanbahn. Diese Schäden zeigen sich entlang der Innenbahn durch etwa ein Fuß lange Ausbrechungen, die auf den ersten Blick nicht zu erkennen sind eine Gefahr für die Benutzer der Laufbahn darstellen.

Bei der Fläche des Basketballplatzes, hat uns die Firma Polytan, welche bisher als einzige von insgesamt vier angefragten Firmen einen Vororttermin wahrgenommen hat, insgesamt zwei Lösungsansätze dargestellt. Der erste Vorschlag sieht die Reparatur der einzelnen Schadstellen vor. Preis gem. Angebot ca. 9.000 Euro. Variante zwei sieht ein sogenanntes Retopping mit anschließender Erneuerung der Markierungen vor. Preis gem. Angebot ca. 14.500 Euro. Insgesamt beläuft sich das aktuelle Instandsetzungsangebot der Firma Polytan auf rd. 97.300 Euro.

Die jeweiligen Bereiche teilen sich wie folgt auf:

- Baustelleneinrichtung 1.142,40 Euro
- Rep. Rundlaufbahn 74.918,24 Euro
- Rep. Basketballfeld 10.615,93 Euro
- Rep. Tennisplatz 10.636,52 Euro

Weiterhin wurde wie bereits in den Wildfleckener Nachrichten bekanntgegeben, darum gebeten, alle sich derzeit im Umlauf befindlichen Stadion Schlüssel im Rathaus abzugeben.

Der Bauhof hat alle Seiteneingänge zum Stadion mit Ketten und Vorhängeschlössern versehen. Lediglich die beiden Vordereingänge können derzeit genutzt werden. Auch hier wurden die Schlösser getauscht.

Es bleibt zu klären, wie zukünftig mit der Ausgabe von Schlüsseln, insbesondere an Privatpersonen und für einen längeren Zeitraum verfahren werden soll.

In der Vergangenheit wurde das Stadion auch durch Privatpersonen genutzt, die sich einen Schlüssel auf unbestimmte Zeit geliehen hatten. Derzeit ist der Verbleib von ca. 20 Schlüsseln nicht final geklärt.

Weiterhin hat sich die Verwaltung mit der Beschilderung für Verhaltensregeln und einer Nutzungsvereinbarung, die jeder Nutzer bei Ausgabe eines Schlüssels unterschreiben muss beschäftigt. Die Schilder wurden bereits in Auftrag gegeben.

Ein weiterer, nicht unerheblicher Punkt ist der Zustand der Zuschauertribüne. Die abgebrochenen Ecken und teils fußgroßen Löcher stellen eine große Gefahr, insbesondere für Kinder dar. Auch hier muss sich dringend über eine Sanierungskonzept Gedanken gemacht werden.

Ein Vorschlag, der die Verwaltung erreichte, sieht vor, die schadhafte Sitzflächen, die meist stirnseitig defekt sind, um die schadhafte Stellen zu kürzen – kurz gesagt abzuschneiden.

Auch an der Sprinkleranlage sind einige Reparaturen erforderlich. Diese belaufen sich nach ersten Schätzungen auf 1.000 bis 2.500 Euro.

Grundsätzlich ist das gesamte Stadion mit einigen mehr oder weniger großen Einschränkungen nutzbar.

Die Basketballkörbe, sowie ein Tennisnetz wurden durch den Bauhof bereit aufgebaut.

Dennoch ist ein gründliches und gut durchdachtes Facelift aus Sicht der Verwaltung längst überfällig.

Bis zum HH-Jahr 2026 wird sich die Verwaltung ausgiebig mit dem Thema Förderung und staatl. Subvention auseinandersetzen. Die Verwaltung schlägt in diesem Zusammenhang vor, für das HH-Jahr 2026 vorerst 150.000 Euro für die Sanierung des Helmut-Patzke-Stadions einzuplanen.

BAL Helfrich erläutert, dass er 5 Firmen angefragt hat, Polytan jedoch die einzige Firma ist, die solche Plätze saniert.

MGR Trump möchte nochmals das Schlüsselproblem ansprechen. Hier muss eine andere Lösung gefunden werden, als die Schlüssel über die Verwaltung auszugeben.

GLA Kleinheinz berichtet, dass sich der Sportverein für das Stadion einsetzen möchte und evtl. über den Verein eine Lösung für die Schlüssel gefunden werden kann. Hierzu wurden durch GLA Kleinheinz bereits Gespräche mit der Vorstandschaft des SV Wildflecken geführt. Eine generelle Öffnung des Stadions halten GLA Kleinheinz und BAL Helfrich nicht für sinnvoll.

Die Verwaltung schlägt vor, für das HH-Jahr 2026 vorerst 150.000 Euro für die Sanierung des Helmut-Patzke-Stadions einzuplanen. Die Verwaltung erstellt ein Konzept für die Sanierung und kümmert sich um mögliche Fördermöglichkeiten.

Städtebauförderung; Öffentliche Ausschreibung zur Erarbeitung eines „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ (ISEK) für den Markt Wildflecken

Der Markt Wildflecken mit rund 2.900 Einwohnern umfasst die Ortsteile Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach sowie die Gemarkung Neuwildflecken (Truppenübungsplatz). Nach jahrzehntelanger militärischer Prägung ist die Gemeinde seit dem Abzug der US-Armee in den 1990er Jahren von erheblichen Strukturveränderungen betroffen. Dazu zählen Abwanderung, überdimensionierte Infrastruktur, Leerstände sowie Brachflächen. Zur Bewältigung dieser Problemlagen, wurde der Markt Wildflecken im Jahr 2003 in das Bundesforschungsprogramm Stadtumbau West aufgenommen. Mit Unterstützung der Städtebauförderung wurden u.a. die Neugestaltung des Rathausplatzes, die Entwicklung eines Dorfmittelpunktes in Oberwildflecken, Sanierungen in der Fleischhauerstraße sowie die Entwicklung des Gewerbeparks Rhönkaserne umgesetzt.

Im Jahr 2008 wurden zwei Stadtumbaugebiete als Fördergebietskulisse für die Städtebauförderung im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West festgelegt; 2016 wurden die Gebiete erweitert. Zudem existieren in allen Ortsteilen „Daseinsvorsorgegebiete“ verbunden mit einem kommunalen Förderprogramm für Investitionen zur Revitalisierung der Ortskerne.

Mit der Reform der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme 2020 wurde eine Abrechnung des alten Förderprogramms „Stadtumbau West“ erforderlich, die aktuell in Umsetzung ist. Als Grundlage für die Aufnahme in ein neues Städtebauförderungsprogramm ist die Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes 2006 (IEK) notwendig.

Die größten Herausforderungen liegen in den Ortsteilen Wildflecken und Oberwildflecken vor. Trotz der genannten Erfolge bestehen weiterhin große Herausforderungen: die Konversionsfläche „Little Manhattan“ (Reußerdorfer Straße/Colonel-Huff-Straße), zahlreiche sanierungsbedürftige Privattimmobilien in zentralen Lagen, ein hoher Sanierungsstau bei gemeindeeigenen Gebäuden sowie die dringende Sanierung/Neubau der Kindertagesstätte St. Josef.

Um auch zukünftig auf Basis einer gesamtörtlichen Entwicklungsperspektive die städtebauliche Sanierung und Entwicklung mit Unterstützung durch die Städtebauförderung voran treiben zu können, ist die Erstellung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, kurz ISEK, mit teilräumlicher konzeptioneller Konkretisierung für einzelne Schwerpunktbereiche erforderlich.

Dieses ISEK soll eine umfassende Bestandsaufnahme, vertiefte Untersuchungen der Problem- und Konversionsgebiete, die Ableitung konkreter Handlungsansätze sowie die Integration von Klimaschutz und Bürgerbeteiligung leisten.

Das ISEK soll als strategisches Steuerungsinstrument für die künftige städtebauliche Entwicklung dienen und die Grundlage für die Ausweisung eines oder mehrerer Erneuerungsgebiete sowie die Inanspruchnahme städtebaulicher Fördermittel bilden. Ziel ist die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm Wachstum und Nachhaltige Erneuerung. Der Leitgedanke des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“ ist es, die Stadt- und Ortskerne bei der Bewältigung von demografischen und wirtschaftlichen Herausforderungen im Bereich der Stadterneuerung und Stadtentwicklung zu unterstützen. Mit dem Programm wird dabei das Ziel verfolgt, Gebiete, die von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen betroffen sind, zu lebenswerten Quartieren zu befördern. Programmschwerpunkte sind z.B.

- Konversion von brachliegenden Arealen des Militärs sowie der Bahn,
- Leerstandsbeseitigung in den Ortskernen insbesondere zur Unterstützung des Wohnungsbaus
- Rückbau dauerhaft nicht mehr benötigter Gebäude und Infrastruktur etc.

GLA Kleinheinz erklärt die wesentlichen Inhalte der Ausschreibung und erläutert die in der Ausschreibung vordefinierten Gebietskulissen.

GLA Kleinheinz erläutert, dass die Fortschreibung des ISEK zwingend erforderlich ist, um die städtebauliche Entwicklung des Marktes Wildflecken strategisch zu steuern und Fördermittel des Bundes und des Landes weiterhin in Anspruch nehmen zu können.

Der Inhalt bzw. die auszuschreibenden Leistungen wurden in Anlehnung an die Vorgaben der Regierung von Unterfranken erstellt und strukturiert. Die Ausschreibung umfasst die notwendigen Analysen auf Gesamtortsebene, die vertiefte Untersuchung relevanter Schwerpunktbereiche (u.a. Little Manhattan, Fleischhauerstraße, Konversionsflächen Rhönkaserne) sowie eine umfassende Bürgerbeteiligung.

MGR Trump erkundigt sich, ob die Fördermittel ausschließlich für gemeindliche Projekte vorgesehen seien.

MGR Rest fragte nach, ob auch das Haus des Gastes in das Förderprojekt einbezogen werden könne.

GLA Kleinheinz erklärt, dass diese Thematik bereits ausführlich im Jahr 2022 durch Frau Kusebauch (Regierung von Unterfranken) erläutert wurde. Weiterhin könnte seiner Ansicht nach auch im laufenden Projekt bzw. bei der Erstellung des ISEK's, eine mögliche Erweiterung der Handlungsfelder erneut geprüft werden.

Nach heutigem Stand und nach ausführlicher Rücksprache mit Frau Kusebauch ist jedoch aktuell keine Erweiterung des ISEK's, um das Umfeld des Haus des Gastes im förderfähigen Rahmen möglich.

Der Marktgemeinderat beschließt nachträglich:

1. Die Ausschreibung zur Erarbeitung eines ISEK für den Markt Wildflecken in der vorliegenden Fassung und in der Form einer beschränkten Ausschreibung zu veröffentlichen. Die Verwaltung soll 4 geeignete Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes auffordern.
2. Die Fristsetzung für die Ausschreibung inkl. Auswertung der Angebote ist so zu setzen, dass die sich bewerbenden Planungsbüros in der MGR-Sitzung am 28.10.2025, ihr eingereichtes Angebot vorstellen können.
3. Der Ausführungszeitraum des gesamten Projektes und die Fertigstellung des ISEK ist im Zeitraum vom 01.12.2025 bis 31.03.2027 geplant.

Brandschutz; Ausschreibung zur Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) in Anlehnung an die DIN EN 1846-2 u. DIN 14502-2, als Führungsfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Wildflecken

Wie dem MGR bekannt und bereits im Haushalt 2024 und der damaligen Finanzplanung vorgesehen, soll nun die Ausschreibung für das Mehrzweckfahrzeug (MZF) / „Einsatzleitfahrzeug-Light“ (ELW-Light) veröffentlicht werden. Die Anschaffung des Fahrzeuges wurde im Vermögenshaushalt des Haushaltsplans 2025, in der Sitzung vom 22.07.2025 veranschlagt. Die Kosten werden auf ca. 160.000 € ohne Förderung geschätzt.

Für das geplante Fahrzeug gibt es keine staatliche Förderung, da es sich nicht um einen DIN-gerechten Einsatzleitwagen handelt, sondern um ein Fahrzeug, dass den örtlichen Bedürfnissen angepasst ausgestattet ist. Die Kosten für einen DIN-gerechten Einsatzleitwagen liegen abzüglich der staatlichen Förderung noch weit über 200.000 €, so dass die „abgespeckte“ und für den Markt Wildflecken angepasste Ausstattung des MZF's deutlich unter diesem Preis liegen wird. Die Anschaffung und Erforderlichkeit wurde in einer Kommandantenbesprechung aller Kommandanten des Marktes Wildflecken ausführlich besprochen und befürwortet.

Die Erforderlichkeit und die gewünschte Ausstattung wurde ebenfalls mit dem Kreisbrandrat des Landkreises Bad Kissingen abgestimmt. Das Unterstützungsschreiben des Kreisbrandrates vom 27.01.2025 ist dem MGR bekannt. Der Kreisbrandrat erläuterte in seinem Schreiben, dass die Anschaffung nicht nur wichtig, sondern auch notwendig ist, um die Einsatzbereitschaft und die Führungsstrukturen im Markt Wildflecken sowie darüber hinaus auf einem modernen und effektiven Niveau zu halten.

Das Mehrzweckfahrzeug ist ein essenzielles Element der Feuerwehrinfrastruktur. Es ermöglicht nicht nur den Transport von Mannschaft und Gerät, sondern dient insbesondere als mobile Führungsstelle bei mittleren und großen Einsätzen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Wildflecken, die den traditionsreichen Status einer Stützpunktwehr innehat, ist ein Fahrzeug dieser Art essenziell, um eine effektive Einsatzleitung zu gewährleisten.

Die stetig wachsenden Anforderungen an Dokumentation und Nachweisführung bei Einsätzen verdeutlichen zusätzlich die Notwendigkeit eines zeitgemäß ausgestatteten Fahrzeugs. Es bildet die Grundlage für eine strukturierte Zusammenarbeit zwischen den Führungskräften der Feuerwehr, der Polizei, des Rettungsdienstes und anderer Blaulichtorganisationen. Nur so können Einsätze auch in komplexen Szenarien effektiv koordiniert und abgewickelt werden.

GLA Kleinheinz erläutert dem MGR das Leistungsverzeichnis. Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wildflecken dankt er im Namen der zwei weiteren Kommandanten (Patrick Strömel und Tobias Fröhlich) für das Vertrauen und die zeitgemäße Ausstattung der Feuerwehren. Er versichert, dass die zukünftigen Einsatzkräfte für das o.g. Führungsfahrzeug bestmöglich aus- und weitergebildet werden. Es ist auch angedacht, dass weitere Führungsunterstützungskräfte in Kooperation mit den Feuerwehren des Marktes Wildflecken ausgebildet werden. Hierzu muss für die Zukunft noch ein Konzept geschaffen werden.

MGR Trump erkundigt sich, ob für die Anschaffung eine Förderung möglich sei.

GLA Kleinheinz erläutert, dass Fördermittel lediglich für größere Einsatzfahrzeuge gewährt werden können. Diese seien jedoch deutlich kostenintensiver und entsprächen nicht dem tatsächlichen Bedarf der Gemeinde. Das geplante Fahrzeug entspricht nicht der DIN-Norm eines vollumfänglichen ELW, sondern nur in Anlehnung an die DIN-Norm. Aber nach Abstimmung mit dem Kreisbrandrat, ist die geplante Ausstattung und der damit mögliche Einsatzzweck für den Markt Wildflecken ausreichend bzw. zweckmäßig.

Der MGR nimmt das erläuterte Leistungsverzeichnis zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Beschaffung des Mehrzweckfahrzeuges (MZF) / „ELW-Light“ mittels öffentlicher Ausschreibung für die Freiwillige Feuerwehr Wildflecken zu beschaffen.

Nicht öffentliche Informationen

- Straßenbaumaßnahme „Gartenweg“ Oberwildflecken

MGR Martin erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Baustelle am *Gartenweg*. Insbesondere möchte er wissen, ob die Grundstückseinfahrten im Zuge der Bauarbeiten entsprechend tiefergelegt werden. Außerdem fragt er nach dem weiteren Ablauf der Baumaßnahme

BAL Helfrich schlägt vor, die Straße über die Wintermonate so weit herzustellen, dass der Winterdienst ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann.

Außerdem wurde auf die Straßenbeschädigung Einmündung Kreuzbergstraße-Thüringer Straße aufmerksam gemacht.

BAL Helfrich wird sich darum kümmern.

- Sturzflutmanagement – aktueller Stand

MGR Rest erkundigt sich, ob neue Informationen zum geplanten Sturzflutmanagement vorliegen.

BAL Helfrich erläutert hierzu, dass die beauftragte Firma die Eingaben und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger gesondert auswerten wird. Bisher seien lediglich Vermessungsarbeiten durchgeführt worden. In einer der kommenden Sitzungen sei vorgesehen, dass die Firma ihre aktuellen Erkenntnisse und Zwischenergebnisse dem Gemeinderat vorstellt.

Öffentliche Sitzung vom 28.10.2025

Bauantrag; Nutzungsänderung von Spedition zur Werkstatt mit speditiionsbedingtem Bürobetrieb, Frankenplatz 7, Oberwildflecken

Bereits in der Sitzung vom 22.07.2025 wurde der Bauantrag, damals unter der Bezeichnung „Umnutzung der bestehenden LKW-Unterstellhalle zur Halle für Fahrzeuginstandhaltung“, genehmigt. Der Bauherr möchte nun, dass sich der Bauantrag inhaltlich deutlicher an der Betriebsbeschreibung orientiert. Aus diesem Grund hat sich der Bauherr dazu entschieden, folgende Anpassungen vorzunehmen:

1. Änderung der Bezeichnung:

Alte Vorhabenbezeichnung: Umnutzung der bestehenden LKW-Unterstellhalle zur Halle für Fahrzeuginstandhaltung.

Neue Vorhabenbezeichnung: Nutzungsänderung von Spedition zur Werkstatt mit speditiionsbedingtem Bürobetrieb.

2. Änderungen Schallschutzgutachten

- Hinzunahme Immissionsort Kreuzbergstr. 26

- Spezifizierung des anlagenbezogenen Fahrverkehrs auf öffentlichen Verkehrsflächen

- Nur noch zwei Betriebsszenarien:

Räderwechsel (alle Tore geschlossen, nur Fenster Ostseite dürfen geöffnet sein)

Bremsprüfungen + allgemeine Werkstatttätigkeiten (2 Tore von 4 geschlossen, alle Fenster dürfen geöffnet sein.

(vorher 3. Szenario für allgemeine Werkstatttätigkeiten mit 4 offenen Toren und alle Fenster geöffnet)

Am Verkehrsaufkommen wurden keine Änderungen vorgenommen.

3. Änderungen in der Betriebsbeschreibung

- Beschreibung der Nutzung der Gesamtsituation, nicht nur der Werkstatthalte, sondern auch Bürogebäude zur Organisation des Speditiionsbetriebs, Garagengebäude zur Lagerung von Betriebsmitteln, Ersatzteilen und Reifen

- Der Betrieb der Tankstelle und der Waschanlage wurden bereits eingestellt.

- In der Regen nur noch werkstattbedingter LKW- Verkehr, kein speditiionsbedingter Werkstattverkehr

- LKW- Kapazität der Werkstatt von 15 Stück pro Werktag nicht geändert

- Abstellen von LKWs auf dem Gelände, die auf Reparatur warten

- In der Regel nachts kein LKW- Verkehr, obwohl laut Gutachten pro Stunde 1 LKW + 2 PKW fahren dürften

- Tagsüber werkstattbedingter Staplerverkehr

- Betriebszeiten der Werkstatt werktags 7:00 bis 18:00 Uhr wurden nicht geändert, sonn- und feiertags kein Betrieb

- Wichtigster Satz: Insgesamt soll am Standort „Frankenplatz“ der Nutzungsumfang von „Speditiionsbetrieb“ auf

„Werkstattbetrieb mit speditiionsbedingtem Bürobetrieb“, wie beschrieben, reduziert werden.

- Lärmschutz durch geschlossene Tore (2 geschlossen bei Werkstatttätigkeiten + Bremsprüfungen / 4 geschlossen bei Räderwechsel)

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum eingereichten Bauantrag zur Nutzungsänderung von Spedition zur Werkstatt mit speditiionsbedingtem Bürobetrieb.

Beantragung von Fördermitteln aus der neuen Förderrichtlinie „Gute Pflege in Bayern“ in Kooperation mit den Gemeinden der Brückenauer Rhönallianz

Zweck der Zuwendung ist es, in den Kommunen eine pflegerische Versorgung für den Einzelnen im vertrauten Umfeld dauerhaft zu gewährleisten, Eigenständigkeit zu bewahren und Teilhabe zu ermöglichen. Die Kommunen sollen dabei unterstützt werden, die Entwicklung ihrer Sozialräume bedarfsgerecht voranzutreiben und den ansteigenden Bedarf an

Beratung durch sogenannte Pflegeelotsen zu ergänzen. Ziel ist es auch, dass innerhalb des Landkreises ein großes Netzwerk entsteht und alle Kommunen davon profitieren können.

Zur weiteren Begründung wird auf die gemeinsame Sitzung der Marktgemeinderäte am 07.10.2025 in Bad Brückenau verwiesen, in welcher die Vorstellung der Förderrichtlinie und ein Erfahrungsbericht auf Landkreisebene durch Cordula Kuhlmann, Leitung Regionalentwicklung/Regionalmanagement im Landratsamt Bad Kissingen, erfolgte.

Hier wurde den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, alle offenen Fragen und Anmerkungen zu klären.

Hinweis:

Auf Nachfrage wurde erläutert, dass, sollten nicht alle Gemeinden der Brückenauer Rhönallianz sich an der Maßnahme beteiligen und dies zu einem geänderten, als dem vorgestellten Kostenrahmen führen, es zu einer erneuten Beschlussfassung im Marktgemeinderat kommen wird.

Gleichzeitig berichtet 1. Bürgermeister Hauke dass, sollte keine andere Kommune als „finanzschwache Kommune“ eingestuft werden, der Markt Zeitlofs die Funktion als Leitkommune übernehmen wird.

2. Bgm. Illek erläutert hierzu, dass dieser Hinweis aufgenommen wurde, damit klar ist, dass eine Kommune den Antrag stellen muss. GLA Kleinheinz zeigt hierzu eine Präsentation aus dem Workshop Pflegeelotsen vom Landkreis Bad Kissingen und gibt kurze Erläuterungen.

Der Marktgemeinderat beschließt, Fördermittel aus der neuen Förderrichtlinie „Gute Pflege in Bayern“ in Kooperation mit den Gemeinden der Brückenauer Rhönallianz zu beantragen.

Straßensanierung Oberwildflecken; Auftragsvergabe Straßensanierung Gartenweg OT Oberwildflecken

Im Rahmen der am 30.12.2024 beschlossenen Sanierung des Gartenwegs im OT Oberwildflecken, wurde am 18.09.2025 die Sanierung der Straße beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 6 Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Zur Submission am 09.10.2025 lagen der Verwaltung drei Angebote folgender Baufirmen vor:

1. August Ullrich GmbH
2. Georg Väh GmbH & Co.KG
3. Gebr. Stolz GmbH & Co.KG

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag zur Sanierung der Straße im Gartenweg an die Firma Gebr. Stolz GmbH & Co.KG (günstigster Bieter) zu vergeben.

Sollten die Gehwege asphaltiert und nicht gepflastert werden könne man weitere 20.000 bis 22.000 Euro sparen.

Der MGR stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, den Auftrag zur Sanierung der Straße im Gartenweg für rd. 360.000 Euro an die Firma Gebr. Stolz GmbH & Co.KG zu vergeben und zusätzlich den Gehweg asphaltieren und nicht pflastern zu lassen.

Berufung Wahlleiter für Kommunalwahlen 2026

Gemäß Art. 5 GLKrWG (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz) muss der Gemeinderat, möglichst vor dem 09.Dezember 2025, spätestens aber bis 25.Dezember 2025, den ersten Bürgermeister, einen weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied, eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder aus dem Kreis, der in der Gemeinde Wahlberechtigten zur Wahlleiterin oder zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen 2026 berufen. Zum Wahlleiter bzw. Stellvertreter kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat kandidiert, für diese Wahlen eine Aufstellungsverammlung geleitet hat oder bei diesen Wahlen Beauftragter für den Wahlvorschlag oder dessen Stellvertretung ist. Die Aufzählung im Gesetz stellt dabei keine zwingende Reihenfolge dar.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, Herrn Dieter Feller zum Wahlleiter und Frau Sandra Köstler zur stellvertretenden Wahlleiterin zu berufen.

Der MGR stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, Herrn Dieter Feller zum Wahlleiter und Frau Sandra Köstler zur stellvertretenden Wahlleiterin zu berufen.

Öffentliche Informationen

MGR Trump schlägt vor, den Platz am Kriegerdenkmal in Oberwildflecken neu zu gestalten. Hierdurch soll dieser zentrale Platz im Ort ansprechender werden und gleichzeitig ein geringerer Pflegeaufwand für den Bauhof erwirkt werden.

GLA Kleinheinz erinnert diesbezüglich an die Sitzung vom Februar 2024, in der bereits über den Zustand des Kriegerdenkmals und des Brunnens diskutiert wurde. Er teilt mit, dass zwischenzeitlich ein Ortstermin zusammen mit BAL Helfrich, MGRin Neisser, 3. Bgm. Nowak und ihm stattgefunden habe.

Um den Riss in der „Kugel“ am Brunnen kümmert sich MGRin Neisser und hat Kontakt mit der Steinmetzfirma Ullrich aufgenommen.

Nicht öffentliche Sitzung vom 28.10.2025

Städtebauförderung; Öffentliche Ausschreibung zur Erarbeitung eines „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ (ISEK) für den Markt Wildflecken; Vorstellung der Büro „Haines und Leger“ aus Würzburg und „Büro UmbauStadt“ aus Weimar

Der Vorsitzende begrüßt das anwesende Planungsbüro UmbauStadt PartGmbH.

Die Ausschreibung zur Erarbeitung eines ISEK’s für den Markt Wildflecken wurde in den letzten Wochen durchgeführt. Es wurden, nach Abstimmung mit der Regierung von Unterfranken, insgesamt vier Architekturbüros angeschrieben, von denen alle gem. den vorgegebenen Kriterien Angebote abgegeben haben: Nach Auswertung der Angebote und nach Rücksprache mit der Regierung von Unterfranken, Sachgebiet Städtebauförderung, wurden zur Vorstellung des Angebots und der Herangehensweise an das geforderte ISEK die Büros Haines und Leger sowie UmbauStadt in die heutige Sitzung eingeladen. Die Büros haben Gelegenheit, ihr Angebot in einem 30-40 min. langen Vortrag vorzustellen. Im Anschluss an die Präsentation stehen weitere ca. 15 min. für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Die erste Präsentation erfolgt durch das Büro UmbauStadt PartGmbH // Vinzenz Dilcher (Weimar). Es wird festgestellt, dass das Büro viel im Bereich Unterfranken tätig war z.B. in Schweinfurt, Poppenhausen-Wasserkuppe und auch bereits mit der Regierung v. Unterfranken zusammengearbeitet hat.

Bgm. Kleinhenz bedankt sich für den sehr interessanten Vortrag und eröffnet die Fragerunde.

GLA Kleinheinz stellt allgemeine Fragen zu den Basisdaten bzw. Produkten und der Verwendung von Geodaten.

MGR Trump erkundigt sich nach evtl. Resonanzen was die weitere Begleitung bzw. Weiterverfolgung nach Beendigung des ISEK-Projekts betrifft.

Herr Dilcher erläutert, dass sie bereits schon mehrere Gemeinden/Kommunen weiter begleitet haben. Hier könne auch mit der Reg. v. Ufr. noch gesprochen werden.

MGR Trump fragt, welche Aufgabe hierbei genau übernommen werde.

Herr Dilcher erläutert, dass z.B. in einer Gemeinde das Projekt weiter begleitet wurde, um es als entwickeltes Projekt abzuschließen.

MGR Trump merkt an, dass gute bzw. viele Ideen erarbeitet werden sollten, um die Möglichkeit für eine Städtebauförderung zu bekommen bzw. auch um Investoren zu bekommen, auch im Hinblick auf einen Steuervorteil.

Herr Dilcher erklärt, dass man hier vorsichtig sein sollte, im Hinblick auf eine Sanierungssatzung oder dergleichen.

Nach Beendigung der Ausführung verabschiedet Bgm. Kleinhenz das Büro und bedankt sich für die Präsentation.

Im Anschluss erfolgt der zweite Vortrag durch das Büro Haines und Leger Architekten + Stadtplaner BDA. Hier wird festgestellt, dass dem Büro Nachhaltigkeit sehr wichtig ist.

Bgm. Kleinhenz bedankt sich für den sehr interessanten Vortrag und eröffnet die Fragerunde.

MGR Trump fragt, ob Herr Richter dann unser Ansprechpartner wird.

Herr Richter teilt mit, dass er mit Frau Haines gemeinsam das Projekt leiten.

MGR Trump möchte wissen, ob bereits schon Erfahrungen mit der Einbindung einer Hochschule gesammelt wurden.

Frau Haines bestätigt dies, jedoch sei hier mehr der Dozent im Projekt eingebunden gewesen. Für Wildflecken sieht sie auch das Einbinden einer Hochschule als gute Chance.

3. Bgm. Nowak trägt vor, dass die Gemeinde vor der Herausforderung stehe, dass viele Gebäude nicht mehr in der Hand der Gemeinde stehen und fragt, wie hier vorgegangen werden könnte.

Frau Haines erörtert hierzu, dass hier eine Richtung erarbeitet werden soll mit dem Ziel eventueller Zwischenkäufe durch die Gemeinde. Sie bestätigt jedoch auch, dass die Gemeinde nicht bei allen Anwesen erst in Vorleistung gehen kann. Hier gibt es jedoch auch über die Städtebauförderung Möglichkeiten, auch im Hinblick auf private Investoren.

MGR Trump fragt, wie es sich mit den vorbereitenden Untersuchungen verhält.

Frau Haines hatte ein Gespräch mit Frau Kusebauch welches ergab, dass diese Untersuchungen erst noch erarbeitet bzw. die Voraussetzungen gegeben sein müssen.

GLA Kleinheinz erläutert, dass die Reg.v.Ufr. derzeit keine Fördermittel sehe. Es würde der Gemeinde mehr Kosten im ISEK verursachen. Ebenfalls fragte er an, ob hier auch ein Wärmeplanungskonzept angedacht ist.

Frau Haines erklärt, dass dies derzeit nicht in der Planung sei. Ebenfalls merkt sie an, dass das Büro Haines nicht der richtige Ansprechpartner sei. Es werden aber grundsätzlich auch solche Aspekte im ISEK angesprochen.

Nach Beendigung der Ausführung verabschiedet Bgm. Kleinhenz das Büro und bedankt sich für die Präsentation.

Der MGR beschließt, den Auftrag zur Erarbeitung eines ISEK’s für den Markt Wildflecken an das Büro Haines und Leger Architekten + Stadtplaner BDA zu vergeben. Die Vertragsunterzeichnung darf erst nach Prüfung des Vertrags und des Angebotes durch die Regierung von Unterfranken (Städtebauförderung) erfolgen.

Kommunalwahl am 08.03.2026

Die Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird ab 09.12.2025 am Rathaus und auf der Homepage des Marktes Wildflecken öffentlich bekannt gemacht.

Kommunalwahl am 08.03.2026

Bekanntmachung über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten für die Wahl

- des Gemeinderats,
 - der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
 - des Kreistags
 - der Landrätin oder des Landrats
- am Sonntag, 08. März 2026

1.

Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens bis Montag, den 19. Januar 2026 (48. Tag vor dem Wahltag), 12 Uhr, mit Familienname, Vorname und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.

2.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Nr. des Eintragungsraums	Anschrift des Eintragungsraums	Eintragungszeiten	barrierefrei ja/nein
1	Markt Wildflecken Rathausplatz 1 97772 Wildflecken Zimmer EG 1	Mo.-Mi. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr Do. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Fr. 08:00 - 12:00 Uhr Zusätzlich: Do. 15. Januar 2026 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 20:00 Uhr Sa. 17. Januar 2026 10:00 - 12:00 Uhr	ja

3.

Wenn mehrere Eintragungsräume eingerichtet sind, können sich die Wahlberechtigten in jedem Eintragsraum im Markt eintragen.

4.

Die Unterschrift muss eigenhändig geleistet werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage zu sein, einen Eintragsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist an Eides statt zu versichern, dass diese Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlages erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können schriftlich (auch per E-Mail) oder mündlich (nicht telefonisch) beim Markt Wildflecken beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.

5.

Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger ihren Identitätsausweis, oder ihren Reisepass vorlegen.

Wildflecken, 24.11.2025

Gerd Kleinhenz

1. Bürgermeister

Bekanntmachung des Marktes Wildflecken

Am Freitag, den 2. Januar 2026

sind

Verwaltung, Bauhof/Wertstoffhof

und Bibliothek

ganztags geschlossen.

Die Bibliothek ist zusätzlich am

Montag, den 5. Januar 2026 geschlossen!

Um Kenntnisnahme wird gebeten!

Änderung des Abrechnungszeitraums bei den Wasser- und Abwassergebühren

Wie bereits im Mitteilungsblatt September 2025 angekündigt, wird der Abrechnungszeitraum für die Wasser- und Abwassergebühren ab dem Jahr 2026 umgestellt. Künftig erfolgt die Jahresabrechnung vom **1. Januar bis 31. Dezember** des jeweiligen Jahres.

Um den neuen kalenderjährlichen Turnus einzuhalten ist eine zusätzliche **Zwischenabrechnung** für den Zeitraum **01.10.2025 bis 31.12.2025** erforderlich.

Die Ablesezettel werden rechtzeitig zugestellt.

Ab dem Jahr 2026 gilt somit dauerhaft:

- Jahresverbrauchsabrechnung
jeweils vom 01.01. bis 31.12.
- **Neue** Fälligkeiten der Vorauszahlungen:
15. Mai, 15. August und 15. November

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Einstellung der MeinOrt-App für den Markt Wildflecken

Die MeinOrt-App des Wittich Verlags wird zum Jahresende eingestellt. Damit steht dieser Informationskanal künftig nicht mehr zur Verfügung.

Die Verwaltung des Marktes Wildflecken arbeitet derzeit intensiv an der Entwicklung einer **neuen digitalen Lösung**, über die Sie sich auch in Zukunft komfortabel und aktuell über das Geschehen in unserer Gemeinde informieren können. Ziel ist es, Ihnen weiterhin einen einfachen und zeitgemäßen Zugang zu wichtigen Mitteilungen, Bekanntmachungen und

Veranstaltungshinweisen zu ermöglichen. Sobald eine Entscheidung getroffen wurde, informieren wir Sie selbstverständlich umgehend.

Bis dahin finden Sie **aktuelle Informationen, amtliche Bekanntmachungen und den Veranstaltungskalender** wie gewohnt auf unserer Homepage unter www.wildflecken.de.

Darüber hinaus ist der Markt Wildflecken auch in den sozialen Medien vertreten – folgen Sie uns gerne auf **Facebook** und **Instagram**, um stets auf dem Laufenden zu bleiben.

Winterdienst: Was Grundstückseigentümer wissen müssen

Damit alle im Winter sicher unterwegs sind, bitten wir alle Anwohnerinnen und Anwohner um Beachtung der wichtigsten Regeln zum Räumen und Streuen. Grundlage ist die „**Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter**“, die vollständig auf der Gemeindehomepage unter <https://www.wildflecken.de/satzungen/> nachgelesen werden kann.

Wer ist verantwortlich?

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken - egal ob das Grundstück direkt oder über einen Weg an die Straße angebunden ist - müssen den Gehweg entlang ihres Grundstücks auf eigene Kosten sicher halten. Diese Pflicht gilt auch für Straßen, die nicht im Straßenreinigungsverzeichnis stehen.

Wann muss geräumt und gestreut werden?

- **An Werktagen ab 7 Uhr**
- **An Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr**

Bis **20 Uhr** sind die Wege je nach Wetterlage so oft zu räumen und zu streuen, wie es für die Sicherheit notwendig ist.

Brückenauer Rhönallianz - Regionalbudget 2026



Mit dem Regionalbudget wurde im Jahr 2020 ein neues Förderinstrument für den ländlichen Raum eingeführt. Die Ämter für Ländliche Entwicklung (ALE) und die Interkommunalen Allianzen unterstützen damit Bürger, Vereine, Organisationen und Gemeinden bei der Umsetzung von Kleinprojekten.

Auch für 2026 können Förderungen für Kleinprojekte beantragt werden. Die Brückenauer Rhönallianz ruft unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur Einreichung von Förderanfragen auf. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR brutto nicht übersteigen und die folgenden Ziele verfolgen:

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Die ländlichen Räume sollen als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume gesichert und weiterentwickelt werden.

Nicht gefördert werden können z. B. Laufende Kosten, Ersatzbeschaffungen die keine wesentlichen Verbesserungen bringen, Personalkosten oder Eigenleistungen.

Für alle Projekte stehen 75.000 € Fördermittel des ALE Unterfranken (90%) und der Brückenauer Rhönallianz (10%) zur Verfügung. Die Auswahl trifft ein Entscheidungsgremium, für das je ein Vertreter der acht Allianzgemeinden berufen wurde. Kriterien sind z. B. die Unterstützung des interkommunalen Gedankens und neue innovative Ansätze. Aber auch Beiträge zum Erhalt dörflicher Strukturen, zum Erhalt der Lebensqualität, zum Schutz natürlicher Ressourcen und zur Wertevermittlung für Tradition und Brauchtum werden bewertet.

Wichtige Fristen

- Einreichungsfrist: bis **12. Januar 2026**
 - Projektabschluss: spätestens **20. September 2026**
 - Verwendungsnachweis: bis **1. Oktober 2026**
- Mit der Umsetzung darf **erst nach Erhalt der Förderzusage** begonnen werden!

Wichtige Änderungen seit 2025

Förderhöhen und Beschränkungen

Kleinprojekte werden künftig brutto gefördert (Ausnahme Kleinprojekträger hat Vorsteuerabzugsberechtigung), d. h.

Kleinprojekt = Gesamtkosten nicht höher als 20.000 € brutto.

Steuernummer / Meldung an die Finanzämter

Die ILE-Brückenauer Rhönallianz ist zur Mitteilung der ausgezahlten Förderbeträge an die Finanzbehörde verpflichtet. Dies gilt nur bei juristischen Personen des privaten Rechts (z. B. Vereine) oder Personengesellschaften. Daher ist eine Auszahlung der Förderung künftig nur noch mit Angabe einer gültigen Steuernummer möglich!

Zuschüsse Dritter

können zugelassen werden, solange alle erhaltenen Zuwendungen addiert, die förderfähigen Ausgaben für das Kleinprojekt nicht übersteigen (d.h. solange der Projektträger nicht mit einem Plus aus der Förderung geht).

Weitere Informationen



Ausführliche Informationen, Formulare und Hinweise zur Antragstellung finden Sie auf der **Homepage der Brückenauer Rhönallianz** unter:

<https://www.brueckenauer-rhoenallianz.de/seite/819523/regionalbudget-2026.html> oder über den QR-Code:

Nutzen Sie die Chance, gute Ideen für unsere Heimat Wirklichkeit werden zu lassen!

Brückenauer Rhönallianz - Kleinbus für 9 Personen jetzt im Carsharing nutzen



In der ILE-Brückenauer Rhönallianz steht ab sofort ein **neues Carsharing-Fahrzeug** zur Verfügung – ideal für **Gruppen, Familien und Vereine**. Der **Ford Transit** bietet Platz für bis zu **neun Personen** und ist in Kooperation mit der Firma **mikar** entstanden, die auf Car-

sharing-Konzepte für den ländlichen Raum spezialisiert ist.

Der Kleinbus steht auf dem **Sinnflutparkplatz (Am Gänsrain 2)** in **Bad Brückenau** bereit und kann von Bürgerinnen und Bürgern aller acht Mitgliedsgemeinden genutzt werden.

So funktioniert's:

1. **Registrierung:** Einmalige Anmeldung als Fahrer über die **MIKAR-App** (verfügbar im App Store und bei Google Play).
2. **Freischaltung:** Nach Prüfung von Führerschein und Zahlungsart erfolgt die Freigabe in der Regel innerhalb von zwei Werktagen.
3. **Buchung & Nutzung:** Fahrten können bequem per App gebucht und das Fahrzeug schlüsselfrei geöffnet werden. Fahrzeugpapiere und Schlüssel liegen im Wagen bereit.

Preise & Informationen:

Die aktuellen Tarife finden Sie unter www.mikar.de/fahrzeugepreise. Weitere Informationen, Anleitungen und häufige Fragen sind unter www.mikar.de/so-gehts und www.mikar.de/faq verfügbar. Für Notfälle steht zudem der **mikar-Chatbot** täglich zur Verfügung.

Dieses neue Angebot soll die **gemeinsame Mobilität in der Region** fördern und eine **umweltfreundliche Alternative zum eigenen Fahrzeug** bieten.

BRÜCKENAUER RHÖNALLIANZ

**Einfach
buchen &
losfahren!**

- ✓ Fahrzeug buchen und losfahren
- ✓ ohne Vertragslaufzeit, ohne laufende Kosten
- ✓ einfache Registrierung

Einfach per App:

Auto buchen, öffnen und losfahren

Nach erfolgreicher Registrierung per App können Sie Ihr Fahrzeug...

- ✓ **buchen:** Fahrzeug auswählen und Buchungsdauer wählen
- ✓ **öffnen:** nach erfolgreicher Buchung Fahrzeug öffnen, der Buchungszeitraum startet
- ✓ **abstellen:** nach Fahrtende Fahrzeug schließen, Buchungszeitraum endet

Unser Fahrzeug für die Brückenauer Rhönallianz

Fahrzeug:	Ford Transit
Antrieb:	Diesel
Sitze:	9
Standort:	Am Gänsrain 2, 97769 Bad Brückenau

jetzt buchen und losfahren

Weitere Informationen unter mikar.de

Abfuhrtermine

Biomülltonne:

Freitag, 05.12. – Freitag, 19.12.

Restmülltonne:

Freitag, 12.12. – Dienstag, 30.12.

Gelber Wertstoffsack:

Donnerstag, 18.12.

Blaue Papiertonne:

Oberwildflecken und Oberbach: Mittwoch, 17.12.

Wildflecken: Donnerstag, 18.12.

Wertstoffhof und Problemmüll-Sammelstelle

Annahme jeden Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

jeden 2. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr

Aus Gründen des Versicherungsschutzes ist es den Bauhofmitarbeitern leider nicht möglich, Sie aktiv beim Entladen und/oder Entsorgen Ihrer Abfälle im Wertstoffhof zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung von Grünabfällen (von März-Dezember)

Samstag, 06.12.

Wildflecken: auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses

Oberbach: am „Haus des Gastes“

jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Annahme erfolgt bis zu 1 m³. Gesammelt werden: Baum- und Heckenschnitt bis 20 cm Durchmesser, Grasschnitt, Laub, Blumen u. Pflanzenreste aller Art. Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind ausgeschlossen. Es werden nur Grüngutabfälle angenommen, welche frei von Störstoffen u. Fremdmaterialien sind.

Ausführliche Informationen erhalten Sie hier:

<https://abfall-scout.de/privat-gruenabfaelle> und in der Abfall-Scout-App:



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Immobilien / Geschäftsräume

Wildflecken, Sonnenstr. 35:

Helle Gewerberäume 250 qm, behindertengerecht mit Terrasse, ebenerdig, evtl. als Praxisräume, Gaststätte etc.; Miete oder Verkauf nach Absprache; Informationen: Familie Kirchner Tel. 0160 – 98 35 65 26

Wildflecken, Bischofsheimer Straße 5 & 7:

2 Massivhäuser, 5 Mietwohnungen, Gewerberäume, Grünfläche und Nebengebäude; 413 qm + 118 qm Vermiet- und 800 qm Grundfläche.

Zusammen für 200.000,00 Euro. Kontakt: beck-brk@t-online.de.

Am Arnsberg

Lagerhalle bis 3.000 qm, Büro und Sozialräume bis 280 qm und Freifläche bis 5.300 qm komplett oder teilweise günstig zu verkaufen/zu vermieten.

Kontakt: (09745) 930 00 33 oder 0151 – 27 16 39 14.

www.selbstlager-arnsberg.de.

Wohnungsmarkt

Freie Privatwohnungen

Wildflecken:

Silberhofweg

4-Zimmer-Wohnung, 120 m², Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon, Südhanglage; separater Abstellraum; Parkmöglichkeit vor dem Haus; keine Haustiere; frei ab sofort; Miete auf Anfrage. Kontakt: 0170-3055006

Rathausplatz 3

4-Zimmer-Wohnung, 70 m², 3. OG mit Dachgauben, Einbauküche, frei ab sofort; Kontakt: 0170-3810923, E-Mail: ulistier@gmx.de

Reußendorfer Straße 65-75, Colonel-Huff-Straße 6-12

3,5, 4,5 bis 5,5 Zimmer-Wohnungen im EG, 1.OG, 2.OG ab sofort zu vermieten. Kontakt: Örtliche Hausverwaltung Herr Fiedler Tel: 09745-93 05 260, Mobil: 0170 – 30 55 006

Oberwildflecken:

Hirtenweg 15

3,5-Zimmer-EG-Wohnung, 80 m² mit großer Terrasse im großen Garten, mit Küche möbliert, Bad (Badewanne mit Dusche), Garage vorhanden; frei ab 1.12.2025.

Kontakt: 01520 – 19 10 327

Thüringer Straße 3

4 Zimmer, 2 Bäder, neu saniert, Garage + Stellplatz, Miete auf Anfrage, Kontakt: 0177 - 51 37 162

Oberbach:

Rhönstraße 82, 3 Zimmer, Erdgeschoss, hochwertige Ausstattung (Granitböden u. -bad, Einbauküche, Holzofen), 82 m², energetisch saniert, Garagenstellplatz, ab **01.03.2026** zu vermieten.

Miete 490,00 € zzgl. Nebenkosten; Kontakt: 09749/607

Bauplätze zu verkaufen

Baugebiet „Oberer Kapellenweg“

Folgende Bauplätze stehen zur Verfügung:

- 1323/15, 857 m²
- 1323/18, 991 m²
- 1323/19, 1.056 m²
- 1323/20, 897 m²
- 1323/21, 872 m²
- 1323/22, 770 m²

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Losert, Tel.: 09745/9151-14 gerne zur Verfügung. Bewerbungen bitte per E-Mail an: ralf.losert@wildflecken.de. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.wildflecken.de/bauplaetze/



Wir gratulieren

entfernt gemäß DSGVO

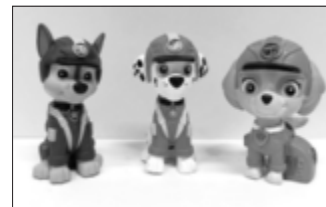
Gemeindebibliothek

Der lange Winter kann kommen!

Für gemütliche Hörstunden auf der Couch sorgen wir mit mehr als 60 brandneuen Tonies.



Klassiker, z.B. von Disney...



Moderne Lieblinge wie die Paw Patrol Jungle Pups...



oder z.B. Begleiter beim Einschlafen...



und noch viel mehr!

Kindergartennachrichten

KITA St. Josef

Den Advent mit allen Sinnen erleben

„Den Advent mit allen Sinnen erleben“, so lautet unser diesjähriges Rahmenthema in der Adventszeit.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine sehr sinnliche Zeit. So erfreuen wir uns am Kerzen-, Plätzchen-, und Apfelsinenduft, genießen Nüsse, Lebkuchen, Mandarinen und Äpfel, spüren den Tannenzweig, den Zapfen, den Strohstern, die Nuss und machen allerhand andere Sinnesübungen mit adventlichen Zeichen. Wir gestalten mit Legematerial zu ruhiger Musik adventliche Symbole, hören Adventslieder und Geschichten und singen sehr viel. Im Traumeland erleben die Kinder in dieser Zeit Stilleübungen, die zur Ruhe und zur inneren Sammlung führen. Im Malzimmer können die Kinder zu leiser Musik Mandalas ausmalen. Hier wird auch Adventsschmuck gebastelt.

Beim Frühstück oder am Nachmittag zünden wir immer wieder einmal Kerzen an und machen es uns in der Tischgemeinschaft gemütlich.

Wir hören in dieser Zeit auch Legenden vom Bischof Nikolaus und der heiligen Luzia, die durch ihr Vorbild auf Jesus hinweisen, der an Weihnachten seinen Geburtstag feiert.

So kommen wir in der Adventszeit mit allen Sinnen dem Geheimnis des Weihnachtsfestes jeden Tag ein bisschen näher. Wir wünschen Ihnen und uns eine sinnliche und besinnliche Adventszeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Danke für die Spende

Ein herzliches Dankeschön sagen wir Familie Annon, die uns einen Laubbläser besorgt und gespendet haben. Dieses Gerät erleichtert uns die Gartenarbeit sehr.

25 Jahre im Dienst der Kleinsten:

Ehrung für Krippenleiterin Sabine Kirchner

Mit herzlichen Glückwünschen und viel Anerkennung wurde Sabine Kirchner im Rahmen der Teamsitzung für ihr 25-jähriges Jubiläum als Erzieherin unter dem Dachverband der Caritas geehrt. Seit einem Vierteljahrhundert prägt sie in verschiedenen Einrichtungen mit viel Engagement den Alltag der Kinder und ist für viele Familien zu einer wichtigen Bezugsperson geworden.

Bernhard Hopf gratulierte ihr in seiner Funktion als Betriebs-trägervertreter und überreichte einen Blumenstrauß als Zeichen der Wertschätzung. Daniel Kleinheinz schloss sich als Geschäftsführer den Glückwünschen an. Die Leiterin der Einrichtung Susanne Raab bedankte sich im Namen des gesamten Teams bei ihrer Stellvertreterin, die den Erzieherberuf als Berufung lebt.



Jugendnachrichten

Hort Arche Noah

Ein spannender Ausflug zum Campus in Bad Kissingen

Im Rahmen unseres Ferienprogramms durften unsere Hortkinder am 03.11.2025 einen ganz besonderen Ausflug machen: Wir waren zu Besuch beim Campus in Bad Kissingen, unserem Caterer, der uns täglich mit leckerem Mittagessen versorgt.

Dort angekommen, wurden wir herzlich von Herrn Mischstenko empfangen, der sich viel Zeit für uns genommen hat. Als erstes führte er uns durch die große Küche, in der unser Essen jeden Tag frisch zubereitet wird. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den riesigen Küchengeräten – etwa einem Schneebesen, der größer war als manche von ihnen selbst, und einer überdimensionalen Schöpfkelle. Auch die große Industrie-Spülmaschine sorgte für staunende Gesichter.

Im Anschluss hatte Herr Mischstenko ein Quiz für die Kinder vorbereitet. Dabei konnten sie verschiedene Gemüse-, Obst- und Kräutersorten erraten. Die Kinder durften an den Kräutern riechen, sie in die Hand nehmen und raten, um welche Pflanze es sich handelt. Mit großem Eifer und erstaunlichem Wissen waren alle bei der Sache – und viele lagen mit ihren Vermutungen richtig!

Nach so viel Lernen und Entdecken durften sich alle auf ein leckeres Mittagessen freuen: Es gab frisch gemachte Pommes mit Chicken Nuggets, dazu Apfelsaft und Wasser – ein Highlight für die Kinder!

Zum Abschluss überraschte uns Herr Mischstenko noch mit einem großen Obstkorb, gefüllt mit Ananas, verschiedenen Melonen, Äpfeln und Mandarinen. Die Freude war natürlich riesig, und alle waren sich einig: Das war ein rundum gelungener Tag!



Ein herzliches Dankeschön an den Campus in Bad Kissingen und besonders an Herrn Mischstenko für die freundliche Einladung, die tolle Führung und die leckere Verpflegung. Unsere Kinder hatten viel Spaß und konnten nebenbei auch noch einiges über Lebensmittel und ihre Zubereitung lernen.

Senioren



Seniorinnen- und Senioren-Treffen

Beim Senioren/innen-Treffen im Oktober 2025 hat Physiotherapeutin, Frau Annette Raab eindrucksvoll vermittelt, wie man effektive Dehnübungen verbunden mit wirkungsvollen Atemtechniken einfach mit einem Handtuch zur persönlichen Fitness durchführen kann.



Es hat richtig Spaß und Freude gemacht.

Im Dezember 2025 entfällt das Senioren/innen-Treffen.

Die nächste Zusammenkunft ist am **22. Januar 2026 wohl um 11:00 Uhr** im Sportheim Wildflecken mit einem Weißwurstfrühstück geplant.

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Wildflecken-Oberbach-Oberwildflecken

wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang von 2025 ins Jahr 2026 sowie die besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Zufriedenheit, damit wieder ein paar schöne und unterhaltsame Stunden zusammen verbringen können.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gottesdienste der Evang.-Luth. Gemeinde Wildflecken

Sonntag, 07. Dez. - 2. Advent

14.00 Uhr musikalischer Segensgottesdienst mit Einführung des neuen und Entpflichtung des alten Kirchenvorstands, Adventssingen und gemütlichem Beisammensein mit Glühwein und Tee
(Pfr. Gittermann)

Sonntag, 14. Dez. - 3. Advent

17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst unter dem Friedenslicht mit persönlichem Segen im Kirchenzentrum Wildflecken

(Pfr. Gittermann u. Pastoralreferentin Anja May)
-> Beginn bereits ab 16 Uhr mit einem adventlichen Nachmittag

Sonntag, 21. Dez. - 4. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Christine Gehrlein)

Mittwoch, 24. Dez. - Heiliger Abend

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden
(Pfr. Gittermann)

18:00 Uhr Christvesper (Pfr. Gittermann)

Donnerstag, 25. Dez. - Heiliges Christfest

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Christine Gehrlein)

Freitag, 26. Dez. - Heiliges Christfest

09:30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Andrea Hahn)

Sonntag, 28. Dez. - 1. So. n. d. Christfest

- kein Gottesdienst -

Mittwoch, 31. Dez. - Altjahrsabend/Silvester

17:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gittermann)

Donnerstag, 01. Jan. - Neujahrstag

17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel in der Ev. Kreuzkirche (Pfr. Gittermann und Pastoralreferentin Anja May)

Sonntag, 04. Jan. - 2. So. n. d. Christfest

09:30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Andrea Hahn)

Dienstag, 06. Jan. - Epiphantias

- kein Gottesdienst -

Sonntag, 11. Jan. - 1. So. n. Epiphantias

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Gittermann)

Termine und Nachrichten aus unserer Gemeinde

Bürozeiten:

Mittwoch: 9:00 - 11:30 Uhr und bei Bedarf nach telefonischer Terminabsprache. Tel. 09745/609 - E-Mail: pfarramt.wildflecken@elkb.de.

Das Pfarrbüro ist am 24.12. und 31.12. geschlossen.

Pfarrer Wolf-Benjamin Gittermann ist unter 09745/609 oder mobil unter 0171-7496564 erreichbar.

„Tischlein deck dich“

Die Lebensmittelausgabe hat jeden Freitag von 14:15 bis 15:15 Uhr geöffnet. Um einen Berechtigungsschein zu erhalten, kommen Sie einfach mit einem Einkommensnachweis am Freitag vorbei. Anfragen bei Christine Gehrlein unter Tel. (09745) 3332

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr findet am Fr. 19.12.2025 statt und die Erste im neuen Jahr am Fr. 09.01.2026.

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.
(Mal 3,20)

Die evangelische Kirchengemeinde Wildflecken lädt ein:

MUSIKALISCHER SEGENSESGOTTESDIENST AM 2. ADVENT

MIT EINFÜHRUNG DES NEUEN UND
ENTPFLICHTUNG DES ALTEN
KIRCHENVORSTANDS,

ADVENTSSINGEN UND

GEMÜTlichem BEISAMMENSEIN
BEI GLÜHWEIN UND TEE

14:00 Uhr,
07.12.2025

IN DER EV. KREUZKIRCHE
Jahnstr. 28



Katholische Pfarrgemeinde

Pfarrbürozeiten:

Wildflecken, Tel. 09745/626

Dienstag: 9:00 - 11:00 Uhr; Mittwoch: 16:00 - 17:00 Uhr; Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr

Riedenberg, Tel. 09749/355

Montag: 9:00 - 11:00 Uhr

Wir SeelsorgerInnen sind für Sie telefonisch erreichbar im Pfarrbüro Wildflecken:

Pfarrbüro Anja Schaab: 09745/626

PastRef Bernhard Hopf: 09745/9300932

PastRefin Anja May: 09745/9300933

Pfarrvikar Mariusz Dolny: 09745/9300934

Diakon Frank Rüttiger: 09745/9300935

<https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de/gemeinden/pg-oberer-sinngrund/>

E-Mail: pfarrei.wildflecken@bistum-wuerzburg.de

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Oberer Sinngrund liegt in den Kirchen zur Mitnahme aus und ist auf der Homepage <https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de> veröffentlicht.

Job gesucht?



Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!





Pfarrei St. Josef Wildflecken mit Filiale St. Kilian und Jakobus Oberwildflecken



Liebe Wildfleckener,

das Jahr neigt sich langsam, aber sicher seinem Ende entgegen. Die Blätter fallen, die Natur bereitet sich auf die Winterzeit vor. Auch wir

Menschen halten nun immer wieder inne und betrachten, was sich in diesem Jahr ereignete und was das kommende für uns bereithält.

So wollen wir auch in das nächste Jahr schauen und Sie darüber informieren, was da in unserer Pfarrei geplant ist:

Im kommenden Jahr wollen wir den 75. Geburtstag unserer Pfarrei feiern und an den Geist der Anfangsjahre anknüpfen.

Wir stehen wieder vor Entscheidungen, wie der äußere und innere Bau unserer Kirche vor Ort gestaltet und in die Zukunft gebracht werden soll.

Einer der äußeren Bauten ist unser Kirchenzentrum, das sich seit 1977 als das soziale Zentrum unserer Gemeinde entwickelt hat.

Wir wollen zu Beginn des nächsten Jahres mit den notwendigen Renovierungen starten.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist unklar, ob und in welcher Höhe finanzielle Unterstützung von der Diözese und anderer Förderstellen kommen wird. Daher wollen wir möglichst viel in Eigenleistung mit vielen freiwilligen Helfern der Gemeinde realisieren. Wir vertrauen auf die Phantasie und das tätige Geschick unserer Gemeindemitglieder.

Weiterhin kommt auf uns ein weiteres gewichtiges Projekt in der Pfarrkirche zu:

Der Zahn der Zeit ist auch an unserer Orgel nicht spurlos vorübergegangen. Eine gründliche Reinigung der Pfeifen und Reparatur der mechanischen Teile ist notwendig geworden, damit die damalige große Investition in den Neubau (der durch die große Spendenbereitschaft erst möglich wurde) erhalten und ihre Funktionalität wieder vollständig hergestellt wird. Auch hier wollen wir keine Luxusrenovierung durchführen, sondern dieses anvertraute Erbe für uns und die zukünftigen Generationen erhalten.

Sie sehen, wir alle haben im nächsten Jahr Grund zum Feiern, stehen aber auch vor großen Herausforderungen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen mit einer Spende.

Unsere Bankverbindungen sind:

Katholische Kirchenstiftung Wildflecken

IBAN: DE11 7906 5028 0005 0013 15

bei der VR Bank Bad Brückenau

oder

IBAN: DE90 7935 1010 0620 0503 02

bei der Sparkasse Bad Kissingen

Wir, die Kirchenverwaltung, das Gemeindeteam und die Arbeitsgemeinschaft Kirchenzentrum danken Ihnen jetzt schon von Herzen für jeden Beitrag, mit dem Sie helfen.

Glory Haus Rhön

Herzliche Einladung zum Glory Haus Rhön, Sonnenstraße 9, Wildflecken (in der ehem. Apotheke). Hier können Sie ganz persönlich die Liebe Gottes erfahren, in Gemeinschaft beten, singen, Kraft tanken und Wunder erleben. Jeder ist herzlich willkommen - egal welchen religiösen, kulturellen oder ethnischen Hintergrunds.

Wir sind der evangelischen Freikirche, dem Glory Life Zentrum e.V. in Stuttgart-Filderstadt, angeschlossen.

Termine im Dezember: 09.12. und 16.12.2025

Beginn: Jeweils 19.00 Uhr

Kontakt und Infos: Iris Bohlender, Bischofsheim, Tel.: 09772/8143

Impressum

Wildfleckener Nachrichten

Informationen für den Markt Wildflecken mit den Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach

Die Wildfleckener Nachrichten erscheinen monatlich jeweils Dienstag und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0; www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Wildflecken Gerd Kleinhenz,
Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken,
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
Dezember					
Do	04.12.	17:00	Verwaltung Markt Wildflecken	Rathausplatz	Rathausglühen
Sa	06.12.	15:00	SCK Oberwildflecken & FFW Oberwildflecken	Feuerwehrhaus Oberwildflecken	Munazauber
		19:00	Musikzug Wildflecken	St. Josef Kirche	Nikolauskonzert
So	07.12.	14:00	Evang.-Luth. Kirchengemeinde	evang.-Luth. Kreuzkirche	Musikalischer Segensgottesdienst am 2. Advent
		15:00	Musikzug Wildflecken	Klosterkirche Kreuzberg	Konzert in der Klosterkirche
Sa	13.12.	15:00	FFW Wildflecken	Rathausplatz	Blaulichtfunkeln
		16:00	Rhönklub ZV Oberbach	Rhönklubhütte am Gebirgsstein	Weihnachtsfeier
So	14.12.	16:00	Musikzug Wildflecken	Kirchenzentrum Wildflecken	Klingender Advent
Mo	15.12.	19:00	Markt Wildflecken	Sitzungssaal Rathaus Wildflecken	VA-Kalender 2026 - Treffen der Vereine
Sa	20.12.	20:00	SC Oberbach	Sportheim Oberbach	Jahresabschlussfeier
		17:00	Rhönklub ZV Wildflecken	Rhönklubhütte	Weihnachtsfeier
Di	23.12.	18:30	Blaskapelle Oberbach	Dorfplatz Oberbach	Dorfweihnacht
Mi	31.12.	18:00 - 22:00	SV Wildflecken	Sportheim Wildflecken	Dinner-Party
Januar					
Sa	03.01.	17:00	Kirmes Wildflecken e.V.	Rathausplatz Wildflecken	Glühweinabend
Mo	05.01.	Redaktionsschluss Wildfleckener Nachrichten			
Fr	09.01.	18:00	Vereinsring Oberbach	Schützenheim Oberbach	Kartenvorverkauf für Büttенabende am 13.u. 14.02.26
		19:00	Reservistenkameradschaft Wildflecken	Gaststätte Apollo Grill	Monatsversammlung
Sa	10.01.	19:00	SC Oberbach	Sportheim Oberbach	Preisschafkopf
So	11.01.	11:00	SV Wildflecken	Sportheim Wildflecken	Neujahrsempfang SV Wildflecken

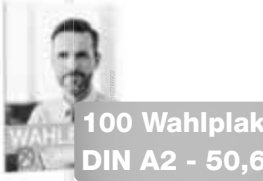
Wir GESTALTEN und DRUCKEN Ihre Wahlwerbung zur Kommunalwahl 2026



Bauzaunbanner
ab 36,80 €



1.000 Flyer
DIN A5 - 34,14 €



100 Wahlplakate
DIN A2 - 50,60 €

Einfach online bestellen auf www.LW-Wahlhelfer.de – Preise inklusive MwSt. und Versand

Vereine und Verbände

Blaskapelle Oberbach
Oberbacher Dorfweihnacht

Herzliche Einladung zur



OBERBACHER
DORFWEIHNACHT

Wir möchten euch mit
weihnachtlichen Musikstücken auf die
Feiertage einstimmen.

Dienstag, 23. Dezember 2025
ab 18:30 Uhr
am Dorfplatz

Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Kirmes Wildflecken e.V.

GLÜHWEINABEND

SAMSTAG, 03.01.2026
RATHAUSPLATZ WILDFLECKEN
AB 17 UHR

GLÜHWEIN, PUNSCH,
BRATWURST IM BRÖTCHEN

Der Kirmes-Wildflecken e.V
freut sich auf Euer Kommen!





Freiwillige Feuerwehr Wildflecken

Blaulichtfunkteln am Weihnachtsbaum
Rathausplatz Wildflecken



Samstag, 13. Dezember 2025, ab 15:00 Uhr

Um die vorweihnachtliche Stimmung gemeinsam zu genießen, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Wildflecken wieder das Blaulichtfunkteln am Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz in Wildflecken.

Beim Blaulichtfunkteln können die Kinder und Erwachsenen die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr entdecken. Die Einsatzmittel wie Rettungsschere, Spreizer u.v.m. dürfen durch die Besucher bedient werden.

Weiterhin werden auch die Freiwillige Feuerwehr Oberbach, die Werksfeuerwehr Paul & Co, die Bundeswehr Feuerwehr, weitere Freiwillige Feuerwehren unseres „Altlandkreises“ Bad Brückenau sowie die Bergwacht mit Fahrzeugen vor Ort sein.



Für das leibliche Wohl ist mit

- Bratwurst, Pommes,
- **Feuerwehr-Zangen-Bowle,**
- Glühwein, Kinderpunsch u. v. m.

bestens gesorgt.



Die **Freiwillige Feuerwehr Wildflecken**
freut sich auf euch!



Freiwillige Feuerwehr Oberwildflecken
Munazauber - FFW und SCK Oberwildflecken

MUNA

Adventszauber.

der FFW Oberwildflecken &
des SCK Oberwildflecken

06. DEZEMBER | FEUERWEHRHAUS

ab 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen

ab 17:00 Uhr Besuch des Nikolaus*
mit anschließender Tombola
(Hauptgewinn im Wert von 250€)

*Geschenke bis 16:30 Uhr beim Nikolaus abgeben



Wir freuen uns auf Euer Kommen und eine
besinnliche Zeit.

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Freiwillige Feuerwehr Oberbach

Übungstermine:

Donnerstag, 11.12.; 19:00 Uhr

Sonntag, 14.12.; 9:00 Uhr

Kaffeekränzchen Oberwildflecken

Monatliches Treffen

Das „Kaffeekränzchen“ trifft sich am **ersten Dienstag** im Monat um 14:00 Uhr bei Monika Nowak, Erlenweg 2 (Party-service Nowak).



Musikzug Wildflecken

www.musikzugwfl.de

Samstag, 06.12., 19:00 Uhr

Nikolauskonzert, Kirche St. Josef

Sonntag, 07.12., 15:00 Uhr

Konzert in der Klosterkirche am Kreuzberg

Sonntag, 14.12., 16:00 Uhr

Klingender Advent, Kirchenzentrum Wildflecken



Reservistenkameradschaft Wildflecken

Viele Besucher trotz typischen Novemberwetters

Trotz wechselhaften Wetters zog es an Allerheiligen fast 100 Besucher aus nah und fern auf die in diesem Jahr auf Initiative der Reservistenkameradschaft (RK) Wildflecken sanierten ehemaligen Friedhöfe von Altglashütten und Reußendorf im Truppenübungsplatz Wildflecken.

Im Vorfeld galt es für die RK-Mitglieder die Zufahrtswege auszuschildern und die Friedhöfe für die Besucher herzurichten – Laub und Äste wurden entfernt. Um einen sicheren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, erfassten RK-Kameraden die Besucher bei der Ein- und Ausfahrt auf das Truppenübungsplatzgelände.

RK-Mitglied Thomas Helfrich, einer der letzten noch in Reußendorf Geborenen, begrüßte die Besucher auf dem Friedhof Reußendorf und beantwortete deren Fragen. Viele hatten über die örtliche Presse von den geöffneten und neu hergerichteten Friedhöfen in Reußendorf und Altglashütten erfahren.

Der 1. November ist für viele ein fester Termin, um sich vor Ort an ihre verstorbenen Angehörigen zu erinnern. Andere aber hatten keinen familiären Bezug zu den ehemaligen Bewohnern der abgesiedelten Ortschaften sondern zeigten nur Interesse an der Region und den Friedhöfen. Unter den Besuchern traf Helfrich auf viele Bekannte, aber auch auf neue Gesichter.

Viele Fragen beantwortet

Aufgrund seiner Kenntnisse über die abgesiedelten Dörfer konnte Helfrich viele Fragen der Besucher beantworten. Diese drehten sich um die Lage der Ortschaften, die umgebenden Berge, die Lebensbedingungen der einst hier wohnenden

Menschen sowie Gründe und Folgen der Absiedlung. Zudem wurden Verwandtschafts- und Abstammungsverhältnisse verschiedener Bewohner/Familien erörtert – dies spiegelt die enge Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat und ihrer Geschichte wider.

Im Fokus standen auch Fragen zu den einzelnen Grabstätten. Vieles konnte Helfrich auch mit Hilfe des Buches „Reußendorf – Verlorene Heimat am Fuße des Rückbergs, Chronik, Häuser- und Familienbuch“ erläutern, so dass einige Besucher das Buch spontan erwarben.

Großes Lob für Sanierung

Auf Initiative der RK Wildflecken und dank des beharrlichen Engagements von Helfrich wurden die Friedhöfe in diesem Jahr umfassend saniert. Die Eindrücke vor Ort zeigen klare Verbesserungen: Umgestürzte Grabsteine, unleserliche Inschriften und überwucherte Grabeinfassungen gehören der Vergangenheit an. Die Besucher lobten die Arbeiten ausdrücklich; Helfrichs Einsatz verdient großen Respekt und Anerkennung.

RK-Vorsitzender David Baer zog zufrieden Bilanz über einen gelungenen, wenngleich nas-sen Allerheiligen-Tag.

Thomas Helfrich



Besucher des ehemaligen Friedhofes Reußendorf blättern neugierig in den ausliegenden Büchern, darunter „Reußendorf – Verlorene Heimat am Fuße des Rückbergs, Chronik, Häuser- und Familienbuch“.

Foto: Thomas Helfrich



Der Friedhof in Altglashütten.

Foto: Wolfgang Raab



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



Rhönklub-Zweigverein Wildflecken



Rhönklub-Zweigverein Oberbach



www.rhoenkluboberbach.de

SC Schwarz-Weiß Oberbach

Samstag, 20.12., 20:00 Uhr

Jahresabschlussfeier im Sportheim Oberbach

Samstag, 10.01., 19:00 Uhr

Preisschafkopf im Sportheim Oberbach

Vereinsring Oberbach e.V.

Büttenabend

Freitag, 09.01., 18:00 Uhr, Schützenheim Oberbach:

Kartenvorverkauf für die Büttenabende am 13. und 14.02.2026

SV Wildflecken

Jahreshauptversammlung

Weichenstellung für die Zukunft durch neue Angebote, Sanierung der Vereinsgebäude und gemeinschaftliches Engagement

Am 24. Oktober 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Wildflecken statt. Vorstandsvorsitzender Kevin Morin begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und führte durch eine umfassende Tagesordnung mit wichtigen Themen für die Zukunft des Vereins.

Im Mittelpunkt standen die erforderliche Modernisierung der Vereinsgebäude und die Schaffung neuer Angebote. Vorgestellt wurde unter anderem die Planung einer neuen Vereins-Website mit einem geschützten Mitgliederbereich, um die Kommunikation und Organisation innerhalb des Vereins zu verbessern.

Der Vorstand machte zugleich deutlich, dass der Verein in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen steht - insbesondere durch stark gestiegene Energiekosten und einen

Sanierungsstau, der nicht länger aufgeschoben werden kann. Es wurden verschiedene Vorschläge und Ideen zur Bewältigung dieser Aufgaben präsentiert und von den Mitgliedern grundsätzlich positiv aufgenommen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die erforderliche Anpassung der Mitgliedsbeiträge, um die langfristige finanzielle Stabilität und gleichzeitig die Förderfähigkeit sicherzustellen. Auch die Möglichkeit, die nicht mehr genutzte Schießanlage im Sportheim zu einem Fitnessstudio umzubauen, wurde vorgeschlagen - eine Idee, die viele Mitglieder als zukunftsweisend bezeichneten.

Herausfordernd ist derzeit auch die Durchführung von Veranstaltungen, die für das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft eine wichtige Rolle spielen. Der Verein benötigt dringend Unterstützung im Bereich Service und verlässliche Helferstrukturen, um traditionelle Feste wie den Fasching, Kinderfasching, Silvester oder andere Veranstaltungen weiterhin anbieten zu können. Diese Aktivitäten kommen nicht nur der Gemeinde Wildflecken zugute, sondern fördern das Miteinander und helfen gleichzeitig, zusätzliche Einnahmen für notwendige Anschaffungen und Sanierungen zu generieren.

Im sportlichen Bereich konnte u.a. die Fußballabteilung positive Entwicklungen verzeichnen. Durch kooperative Maßnahmen ist es gelungen, Kindern verschiedener Altersklassen ein regelmäßiges Training zu ermöglichen. Andere Abteilungen, wie etwa die Schach- und Schützenabteilung kämpfen hingegen mit Nachwuchsproblemen und würden sich über neue interessierte Mitglieder freuen.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand bei allen Engagierten für ihren Einsatz und blickte optimistisch in die Zukunft: Der Sportverein Wildflecken will weiterhin ein Ort der Gemeinschaft, Bewegung und Begegnung bleiben - getragen von der Leidenschaft seiner Mitglieder.

Veranstaltungen und Termine

Silvester - Freitag, 31.12., 18:00 Uhr

Dinner-Party im Sportheim

Sonntag, 11.01.; 11:00 Uhr

Neujahrsempfang im Sportheim Wildflecken



UNESCO bestätigt erneut: Biosphärenreservat Rhön bleibt Modellregion für Nachhaltigkeit

Biosphärenreservat
Rhön



Die UNESCO hat das länderübergreifende Biosphärenreservat Rhön erneut als Modellvorhaben für nachhaltige

Entwicklung anerkannt. Die Auszeichnung wurde im Rahmen eines Festakts in Bad Brückenau gefeiert – gemeinsam von den drei beteiligten Ländern Bayern, Hessen und Thüringen.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte die Bedeutung der Rhön als „einzigartigen Naturschatz“ und „Hot-spot der Biodiversität“ mit über 10.000 nachgewiesenen Arten. Unter der Dachmarke Rhön gehe es um das Zusammenspiel von Ökologie, Ökonomie, Sozialem und Kultur – von der Apfelinitiative bis zum Rhönschaf.

Auch Thüringens Umweltminister Tilo Kummer hob hervor, dass das Biosphärenreservat „für vorbildliches Wirtschaften in einer intakten Natur“ stehe und die Rhöngemeinden weiter gestärkt werden müssten. Hessens Umweltstaatssekretär Michael Arhl dankte allen Beteiligten für die erfolgreiche, länderübergreifende Zusammenarbeit.

Dr. Stefanie Hedtkamp vom deutschen MAB-Nationalkomitee überreichte die Urkunde und würdigte das Engagement der Verwaltungen, Gemeinden und Menschen in der Region, die „den Biosphärenreservatsgedanken mit Leben füllen“.

Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön wurde 1991 als erstes länderübergreifendes Biosphärenreservat Deutschlands anerkannt. Es umfasst rund 130.000 Hektar mit wertvollen Lebensräumen wie Bergwiesen, Mooren und Buchenwäldern. Neben Naturschutz spielen Bildung und Regionalentwicklung eine zentrale Rolle – etwa durch Umweltbildungsangebote, Biosphärenschulen und den bekannten Sternpark Rhön.

Weitere Informationen: www.biosphaerenreservat-rhoen.de

Commerzbank-Umweltpraktikum: Bewerbungsphase für 2026 hat begonnen

Die Bewerbungsphase für das Commerzbank-Umweltpraktikum 2026 ist gestartet. Ab sofort können sich Studierende mit Naturbegeisterung für einen der 60 Praktikumsplätze in 22 Nationalparks und Biosphärenreservaten bewerben – unter anderem auch im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön!. Die Frist läuft bis zum 15. Januar 2026. Bewerbungen für das Open-Air-Semester sind online unter www.umweltpraktikum.com möglich.

Während ihrer Praktikumszeit engagieren sich die Studierenden in der Umweltbildung – vorrangig mit Kindern und Jugendlichen – oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Sie leiten Führungen für Besuchenden-Gruppen, organisieren und begleiten Veranstaltungen oder wirken in Naturschutz-Projekten mit. Auch die Betreuung von Informationsständen und Besuchereinrichtungen gehört in ihren Verantwortungsbereich.

„Die Umwelt-Praktikantinnen und -Praktikanten sind Botschafter für den Naturschutz und tragen mit ihrem Engagement zur Stärkung der Nationalen Naturlandschaften bei.“, so Peter Südbeck, Vorstandsvorsitzender von Nationale Naturlandschaften e.V.

Alexandra Subke, Projektleiterin bei der Commerzbank, begründet das ins 36. Jahr gehende Engagement der Bank: „Mit dem Commerzbank-Umweltpraktikum möchten wir Studierenden die Chance geben, einzigartige Lernorte wie die Nationalparks und Biosphärenreservate nicht nur kennenzulernen, sondern in eigenen Projekten aktiv Verantwortung zu übernehmen, Ideen zu verwirklichen und wertvolle Impulse für die persönliche und berufliche Entwicklung zu erhalten.“

Seit dem Start des Commerzbank-Umweltpraktikums im Jahr 1990 haben über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Praktikumszeit in einem der beteiligten Schutzgebiete – 14 Nationalparks und acht Biosphärenreservate – absolviert. Für einen Praktikumsplatz bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen, die sich für den Schutz von Natur, Klima und Artenvielfalt begeistern und Spaß am Umgang mit Menschen haben.

Koordiniert wird das Umweltpraktikum von Nationale Naturlandschaften e.V., dem Dachverband der deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur Wildflecken Sperrzeiten auf dem Truppenübungsplatz (Schießwarnung)

Die Schießwarnung der Bundeswehr ist auf der Homepage www.wildflecken.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Beratung für Menschen mit Behinderung



Bezirk
Unterfranken

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen

sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung an. Themen sind z.B.

- Leistungen für Kinder und Jugendliche
- Leistungen zu Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität
- Informationen zu existenzsichernden Leistungen.

Die Beratungen finden im **Landratsamt Bad Kissingen**, in der Münchner Str. 5, 97688 Bad Kissingen, statt.

Terminvereinbarung unter:

- Tel: 0931 7959-1349
- E-Mail: beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de
- Web: www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Zudem können Sie zu allen Themen sowie Ihren **Fragen rund um die Pflege** auch online beraten werden. Buchen Sie sich hier Ihren Termin unter: www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung

Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuzes in der Umgebung

Bad Brückenau

Dienstag, 09.12.2025 von 16:00 bis 20:00 Uhr

in der Mittelschule, Römershager Str. 31

Infos und Termine: 0800 / 11 949 11 (kostenlos) oder unter www.blutspendedienst.com.

Bitte Termin reservieren!

Historisches

Die Balthasarmühle

Bachabwärts, an der Gemarkungsgrenze zu Oberbach, lag die Balthasarmühle. Im Jahr 1850 wurde das Grundsteuerkataster für die Gemeinde Wildflecken angelegt. Die Größe der Mühle mit dazugehörigen Grundstücken wurde mit 9,089 Tagwerk (ca. 3 Hektar) angegeben.[1]

In der Wildfleckener Chronik wird der Müller der unteren Mühle (Jahr 1595) genannt: *die Mühlen an der Synn, zwischen Oberbach und Wildflecken undt eigens Hanß Fueß der jung besitzt*. Im Jahr 1618 musste Erbhuldigung geleistet werden. Beide Müller (Dorf- und Balthasarmühle) erschienen beim Amt in Bischofsheim.[2]

Am 16. Juni 1711 fand eine Doppelhochzeit statt. Beide Söhne des Müllers Bernard Kirchner, Christoph und Caspar, heirateten an diesem Tag. Als Ort wird die *Bernardsmühl* genannt. In späteren Jahren findet sich stattdessen der Name *Baltasarmühle* in den verschiedensten Schreibweisen.[3] Anscheinend wurde die Mühle in früheren Zeiten nach dem (Vor-)Namen des Müllers benannt. In einem Zinsbuch aus dem Jahr 1780 wird geregelt, welche Art von Abgaben von dem Mühlenbesitzer zu entrichten sind:[4]

- 18 Pf Heerd Zinnß von Einer Hoffstatt
- 1 fl Waßer geld von der Mühl und
- 41 Pf von dem Mühlrain auffm Baltzershoff an Hanß Müller beiderseits gelegen



So könnte die Mühle ausgesehen haben. (Zeichnung von Mathilde Knuchel, Schondra-Einraffshof)

In der Folgezeit erfahren wir die Namen der Mühlenbesitzer, wohl nicht ganz lückenlos und ohne Angabe des Jahres der Mühlenübernahme: Stoffel Kirchner, Caspar Kirchner und Balthasar Kirchner, anno 1787 Johannes Schreiner, und um 1815 wieder ein Balthasar Kirchner. Später sollten ein Schwer-
spatstollen sowie die Quellen am Abhang des Lösersbag (Gemarkung Oberbach, Lettenwiese Plannummern 3198 und 3199) nach Balthasar (Kirchner) benannt werden.

Die Kirchenbücher geben Aufschluss über die jeweiligen Müller. Folgende Hochzeitseinträge konnten in den Trauungsmatrikeln ermittelt werden:[5]

Hochzeits-tag:	Ort:	Name des Bräutigams:	Name der Braut:
16.06.1711	Bernardsmühle	Caspar Kirchner	Sibylla Kirchner aus Oberbach
15.06.1756	Balzer Molina	Christoph Kirchner	Margaretha Hergenröther
14.01.1783	Balthasar Mühle	Balthasar Kirchner	Margaretha Schumm vom Schummhof

07.02.1815	Balthasarmühle	Johann(es) Kirchner	Anna Maria Schumm vom Schummhof
06.07.1841	Balthasarmühle Nr. 18	Johannes Müller	Anna Schreiner aus Reußendorf
21.02.1843	Balthasarmühle Nr. 18	Johannes Müller, Witwer	Maria Leitschuh aus Unter-leichtersbach
24.02.1857	Wildflecken Nr. 18	August Wirsing aus Heustreu	Witwe Maria Müller

Noch im Jahr 1813 zählte der Ort Wildflecken drei Mühlen. Eine davon war die Balthasarmühle, beschrieben als *Mahl-mühle unterm Orte, ¼ Stunde entfernt produziert ½ - 1 Malter, gespeist durch den Sinnfluß*. Ein seitlich angebrachter Vermerk gibt einen Hinweis, dass diese Mühle *Öhl* produzierte (Ölschlagmühle).[6]

Im Jahr 1836 wurde ein zweites Mal eine Bestandsaufnahme der Mühlen im Hochstift Würzburg durchgeführt. Demnach besaß Mühlenbesitzer Johann Kirchner nachweislich nur einen Mahlgang.[7]

Die Lebensverhältnisse wurden im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts immer schlechter. Trockene oder zu nasse Jahre, Missernten und damit verbundene Teuerungen, ein Rückgang der Heimarbeit aufgrund der Industrialisierung und andere Gründe ließen bei vielen den Entschluss reifen, einen neuen Anfang in Amerika zu machen. Im Jahr 1840 verkaufte Johann Kirchner, Senior die Mühle an den Oberbacher Johann Müller und wanderte mit Frau und einigen Kindern nach Nordamerika aus. Das Schiff *Columbus* brachte die Familie in die neue Heimat.[8]

Die Beschreibung der Mühle im Jahr 1850

Die Mühle stand auf Plannummer 556a mit einer Größe von 256 Dezimalen. Auf besagter Plannummer standen das Wohnhaus mit Keller und Stall, die Mahlmühlvorrichtung, Schweinestall, Scheuer, Backhaus sowie der Hofraum. Zum Nebengrundstück, Plannummer 556b, gehörten ein Backofen im Gemüsegarten sowie ein Grasplatz an der Sinn. Der Mühlenbesitzer hatte Fischwasserrecht im Sinnbach. Das Nutzungsrecht war genau abgesteckt und wie folgt im Kataster hinterlegt: *...im Sinnbach, Plannummer (PINr.) 369 ½ und zwar von der Brücke bei PINr. 621 bis an die Gemeindegrenze PINr. 555, in dem Mühlbach PINr. 577 und Altbach PINr. 565*. [9]

Die Balthasarmühle führte die Hausnummer 18, der Balthasarhof die Hausnummer 17 in Wildflecken. Zugleich lag der Hof in unmittelbarer Gemarkungsgrenze Wildflecken – Oberbach.[10]

Am 21. Juli 1859 erschienen Vertreter des Landgerichts Bischofsheim zu einer *Visitation*. Ein *Aichpfahl* sollte gesetzt werden, um die Wiesenbewässerung genau zu regeln. Am festgelegten Termin sollte seitens des Müllers der *Aichpfahl* schon gesetzt sein. Geladen wurden der Mühlenbesitzer August Wirsing, aus Heustreu stammend, und die betroffenen Wiesenbesitzer entlang des Mühlgrabens namens Michel Breitenbach von Oberbach, Johann Kleinhenz vom Balthasarhof und Bernhard Fuß von Wildflecken. Alle sprachen sich gegen eine *Aichpfahlsetzung* aus, da *die nächsten Mühlen ½ Stunde entfernt sind, Wasser hat starkes Gefälle und dass von der Anstauung ein Nachteil für einen Dritten nicht zu befürchten sei*. Urkunden über alte Wasserrechte lagen nicht vor bzw. konnten nicht ausfindig gemacht werden. Ob der *Aichpfahl* schließlich gesetzt wurde, ist nicht überliefert. Der Amtsschreiber in Bischofsheim beschrieb die Mühle mit allen Gerechtigkeiten zur Zeit der *Aichpfahlsetzung*. Die Mühle war ein zweistöckiges Haus, massiv aus Stein sowie in Fachwerkbauweise. Sie hatte einen Mahlgang, das Wasserrad wurde von oberflächlichem Wasserzulauf angetrieben. Der Durchmesser des Mühlrades belief sich auf 10 Fuß 4 Zoll (knapp 3 Meter), die Schaufelbreite auf 19 Zoll (ca. 22 Zentimeter).

Bekanntmachung.

Johann Kirchner, Müller auf der Balthasermühle bei Oberbach, Gemeinde Wildflecken, hat sich dem Concurse unterworfen und ist das unterfertigte lgl. Landgericht vom lgl. Bezirksgerichte Vohr mit der Abhaltung der Edictstage beauftragt worden.

Es werden daher die gesetzlichen Edictstage nämlich:

- I. zur Anmeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweisung auf
Dienstag den 21. April l. Jz.,
- II. zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf
Dienstag den 12. Mai l. Jz.,
- III. zu den Schlussverhandlungen auf
Dienstag den 9. Juni l. Jz.,

jedesmal früh 8 Uhr im diesgerichtlichen Geschäftszimmer Nr. 11. anberaumt, wozu sämtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners unter Androhung des Rechtsnachtheiles vorgeladen werden, daß, wer am oder bis zum ersten Edictstage weder mündlich zu Protocoll, noch durch Einreichung eines schriftlichen Recesses seine Forderung liquidirt, den Anschluß von der gegenwärtigen Concursmasse, sowie wer weder mit einer mündlichen noch schriftlichen Erklärung an oder bis zu den übrigen Edictstagen einkommt, den Anschluß mit den an solchen vorzunehmenden Handlungen zu gewärtigen hat.

Auswärtige Gläubiger haben bis zum ersten Edictstage Insinuationsmandatare um so gewisser dahier zu bestellen, als

außerdem die an sie zu erlassenden Verfügungen am Gerichtsbrette angeheftet und für richtig insinuiert erachtet werden würden.

Zugleich werden alle diejenigen, welche irgend Etwas von dem Gemeinschuldner in Händen haben oder zur Masse schulden, aufgefordert, solches bei Vermeidung voller Ersatzleistung beziehungsweise nochmaliger Zahlung unter Vorbehalt ihrer Rechte nur zu Gerichtshänden abzuliefern, resp. einzubezahlen.

Am 1. Edictstage findet ein Versuch zur gütlichen Bereinigung dieser Concursache statt und es wird den Gläubigern auch die Schätzungsurkunde zur Erklärung bezüglich ihrer Vollständigkeit vorgelegt werden.

Auch haben sich an demselben Edictstage die Gläubiger über die Behandlung und Verwerthung der Activmasse, über die Bestellung und Bevollmächtigung eines Massetursators etc. schlüssig zu machen, und werden in allen diesen Beziehungen die sich nicht erklärenden Gläubiger als dem Beschlusse der Mehrheit der erschienenen Gläubiger beitreten erachtet.

Schlüssig wird noch bemerkt, daß die vorhandene Activmasse auf 4056 fl. gewerthet ist, während die Hypothekenschulden allein schon diesen Betrag übersteigen.

Brüdenau, den 29. Februar 1868.

Königl. Landgericht.
Krämer, Dr. Schüler.

Ein öffentlicher Aufruf in der Saalzeitung aus dem Jahr 1868. (Gemeindearchiv Zeitlofs, Saalzeitung Nr. 57 vom 10.03.1868)

Die Mühle wurde durch Aufstauung des Sinnwassers gespeist, mit einem eingebauten steinernen Überfallwehr, welches sich 740 Fuß von der Mühle entfernt stromaufwärts befand. 430 Fuß oberhalb der Mühle hatte der Mühlgraben einen Abfluss; genau an dieser Stelle war der Damm gebrochen. In den Mühlkanal drangen noch einige Quellen ein und verstärkten den Zulauf. Somit wurden anliegende Wiesen durch das Wasser des Mühlgrabens gewässert.[11] Nach Aufgabe der Mühle wohnte August Wirsing noch längere Zeit mit seiner Familie in Wildflecken, er verstarb im Jahr 1878.[12]

Anscheinend hat der in Oberbach ansässige Sohn Johann Kirchner, Sohn des nach Amerika ausgewanderten Vaters Johann Kirchner Senior, den einstigen Familienbesitz wieder käuflich erworben. Im Juni 1866 findet sich ein Versteigerungsvermerk in der Saal-Zeitung. Anfang Oktober 1866 stellte der Müller Johann Kirchner in gleichnamiger Zeitung ein Stundungsgesuch. In einer weiteren Veröffentlichung in der Saal-Zeitung aus dem Jahr 1868 wurden drei Edictstage anberaumt für den 21. April, 12. Mai und 9. Juni 1868. Die Hypothekenschulden überstiegen schon die Aktivmasse, die mit 4.056 Gulden veranschlagt wurde.[13]

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts begann das große Mühlensterben. Immer wieder findet man Hinweise, dass Mühlen versteigert werden.

Johann Kleinhenz vom Balthasarhof erwarb schließlich auch noch die Mühle und betrieb diese für einige Jahre, bevor die Familie nach Nordamerika auswanderte und sich in Wisconsin niederließ. Raimund Hergenröther aus Schondra wurde schließlich Eigentümer der Balthasarmühle. Er erkaufte die Mühle am 9. August 1881 von Juda Goldbach, einem jüdischen Handelsmann, für 2.600 Mark.[14] Im Jahr 1890 bewohnten acht Personen das Anwesen. 1905 verkaufte Raimund Hergenröther die Mühle und den daneben liegenden Balthasarhof. Da Hergenröther der Gemeinde Wildflecken noch 387,50 Mark schuldete, wurde er aufgefordert, diese unverzüglich zu begleichen.[15]

Im Brückenauer Anzeiger findet sich im September 1910 ein weiterer Hinweis über das Schicksal der Mühle. Aufgrund des Ablebens des Besitzers Emil Hessmann aus Wiesbaden wurde ein Versteigerungstermin anberaumt. Als Versteigerungstermin wird der 16. November 1910 im Schulhaus zu Wildflecken genannt. Wahrscheinlich konnte die Witwe den Konkurs abwenden. Der Hof und die Mühle gingen in den Besitz der Witwe und der drei Kinder über. Die Wirren des Ersten Weltkrieges sollten folgen, und die Mühle verfiel.[16] Im Renovierten

Kataster der Steuergemeinde Wildflecken finden sich zwei Einträge über den Verbleib der beiden Anwesen: Mühle erloschen im IV. Quartal 1924; der Hof erloschen im Jahr 1925.[17] Das Abbruchmaterial (Balken, Sandsteine, Dachziegel) fand Wiederverwendung in den benachbarten Ortschaften.

Wo einst die Mühle klapperte ist heute das Reich des Bibers

Der Biber ist bereits schon seit den 1990er Jahren im oberen Sinnthal heimisch. Gerade im Bereich der einstigen Balthasarmühle und des Balthasarhofes sowie flussaufwärts beim ehemaligen Verladebahnhof der Schwerspätwerke breitete sich der Biber im Laufe der Jahrzehnte aus. Bedingt durch den Bau von Dämmen entstehen immer wieder neue Wasserkanäle und setzen Baumflächen unter Wasser. Schwarztörche, recht scheue Waldbewohner, begeben sich in diesen Feuchtgebieten auf Nahrungssuche. Ebenso wurde der Bisam hier heimisch. So manches Hochwasser riss den Damm weg, was aber den Biber nicht davon abhält diesen wieder neu zu bauen. Im Laufe der Jahrhunderte mäandrierte der Flusslauf in diesem Bereich. Viele der Flächen befinden sich im Eigentum der BUND-Kreisgruppe Bad Kissingen.



Das Foto wurde am 17. Oktober 2023 aufgenommen. Das Hochwasser riss den Damm wieder weg. Heute findet sich ungefähr an gleicher Stelle ein neu gebauter Damm. Foto: Walter Kömpel

Artikel: © Walter Kömpel, Ehrenamtlicher Ortschronist

- [1] Staatsarchiv Würzburg, Grundsteuerkataster der Gemeinde Wildflecken.
- [2] Kellermann, Gerwin: 475 Jahre Wildflecken, 1524 – 1999, S. 25ff.
- [3] Diözesanarchiv Würzburg, Pfarrei Oberbach, Tauf-, Hochzeits- und Sterbematrikel aus verschiedenen Jahrhunderten.
- [4] Staatsarchiv Würzburg, Rentamt 10a, Zinsbuch I.
- [5] Diözesanarchiv Würzburg, Pfarrei Oberbach, Tauf-, Hochzeits- und Sterbematrikel aus verschiedenen Jahrhunderten.
- [6] Staatsarchiv Würzburg, Historischer Verein (HV) MS 46.
- [7] Staatsarchiv Würzburg, Stat. Sammlung Nr. 646.
- [8] Frdl. Mitteilung Marguerite Miller, USA.
- [9] Staatsarchiv Würzburg, Grundsteuerkataster der Gemeinde Wildflecken.
- [10] Vgl. hierzu Online Bayernatlas – Historische Karten.
- [11] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau Nr. 1421.
- [12] Diözesanarchiv Würzburg, Pfarrei Oberbach, Sterbematrikel.
- [13] Gemeindearchiv Zeitlofs, Saal-Zeitung Nr. 57 vom 10.03.1868,
- [14] Staatsarchiv Würzburg, Renovirter Grundsteuerkataster der Steuergemeinde Wildflecken.
- [15] Gemeindearchiv Wildflecken, Wildflecken, Band 3.
- [16] Stadtarchiv Bad Brückenau, Brückenaue Anzeiger Nr. 113 vom 29.09.1910.
- [17] Staatsarchiv Würzburg, Renovirter Grundsteuerkataster der Gemeinde Wildflecken

Das Sühnekreuz am Gebirgsstein

In den 1970er Jahren wurde ein altes Steinkreuz in der Nähe des ehemaligen Basaltbruches gefunden. Die Inschrift dazu lautet: „17.. wer diesen Hans Michel Schreiner auf Beder Pauli erschossen hat den wirt Gott zeihen im Thal Josaphat“.

Eine alte Überlieferung

Aus alten Überlieferungen kann man etwas Licht ins Dunkle werfen: Zwei Brüder, nichts voneinander wissend, begaben sich am Abend in die Wälder um zu wildern. Durch ein Geräusch in der Dunkelheit erschrocken, hat der eine seinen Bruder erschossen.



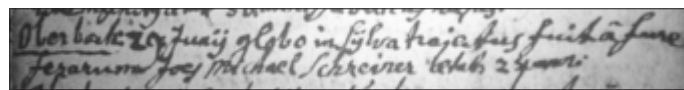
Schnee bedeckt das 300 Jahre alte Kreuz. Von der Inschrift ist nur noch wenig zu erkennen. Foto: Walter Kömpel

Was verraten uns die alten Sterbematrikel?

Wirft man einen Blick in die Oberbacher Sterbematrikel findet sich folgender Eintrag aus dem Jahr 1725:

29. Junji blobo in Sylva trajectus fuit a fure ferarum Joes Michael Schreiner aetatis 24 anno.

[Am 29. Juni wurde Johannes Michael Schreiner im Alter von 24 Jahren von einem Wilddieb im Wald mit einer Kugel durchbohrt]. [1]



Der Originaleintrag in den Oberbacher Kirchenbüchern durch Pfarrer Johannes Wanckel (1722 – 1733). (Diözesanarchiv Würzburg (DAW), Pfarrei Oberbach, Sterbematrikel)

Die Familie Schreiner aus Oberbach

Johann Michael Schreiner wurde am 10. März 1701 in Oberbach geboren. Er war der Sohn der Eheleute Bonifatius Schreiner und Margaretha, geb. Müller.

Das Ehepaar Schreiner hatte noch weitere fünf Kinder:

1. Margaretha, geboren am 08.12.1692;
2. Andreas, geb. am 20.04.1695 † 25.05.1774; heiratete 1736 Eva Fuß aus Oberbach
3. Ursula, geb. am 28.02.1698 heiratete den Witwer Johann Rüttiger „Öhlhänse“
4. Johannes, geb. am 16.07.1703; heiratete 1735 Maria Geiß aus Wildflecken
5. Anna, geb. am 24.07.1707 heiratete Heinrich Müller aus Oberbach.

Ob Andreas oder Johannes seinen eigenen Bruder erschossen hat, bleibt im Ungewissen.[2]

- [1] Kirchner, Oskar: Die Flurdenkmale im Landkreis Bad Kissingen, Band 4, Seite 72 – 72 ff.
- [2] Diözesanarchiv Würzburg, Pfarrei Oberbach, Tauf-, Hochzeits- und Sterbematrikel.

Heimatkalender neu erschienen

Liebe Leserinnen und Leser,
mit dieser Ausgabe erhalten Sie den neuen
Wittich-Heimatkalender fürs neue Jahr.

Wir danken allen Inserenten, die durch Ihre
Werbung diesen Leserservice ermöglichten.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de

Hier finden Sie
„Kleines“:

kleinanzeigen-regional

Haben sie Vertrauen Frau Wagner kauft Pelze Leder Abendkleider Handtaschen Modeschmuck Nähmaschinen Zinn Bleikristall Porzellan Bilder Teppiche.
Tel. 0162 - 4575034



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe



HERBERT
HOLZFACHMARKT

TÜREN • BAUHOLZ
FUSSBÖDEN • HOBELWARE
PLATTEN • HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS

97786 Motten • Tel. 09748/9119-0 • www.herbert-holz.de



Evangelische
Kinderkrippe
RHÖNSTROLCHE

Wir suchen
Sie!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Zum nächstmöglichen Termin und später suchen wir Erzieher/innen oder andere pädagogische Fachkräfte unbefristet/teilweise befristet in Voll- oder Teilzeit für unsere Evangelische Kinderkrippe „RHÖNSTROLCHE“ (3 Gruppen).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
**Ev. Luth. Kirchengemeinde Gersfeld, Marktplatz 2,
36129 Gersfeld (Rhön)** oder per Mail unter
pfarramt1.gersfeld@ekkw.de.

Bei Fragen können Sie gerne in der Kinderkrippe unter **06654/9175151** anrufen.

Fröhliche Weihnachten

Wir danken unseren Patienten und Kunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

PHYSIO THERAPIE
MED. GESUNDHEITSTRAINING
Thomas Schrenk & Team

97772 Wildflecken
Tel. 09745 / 930588
www.physio-schrenk.de

Finden Sie den
passenden Job
in Ihrer Region!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



KEIN UMZUG. KEIN UMBAU.
**EINFACH ZUHAUSE
WOHNEN BLEIBEN**

€ 250,- Treppenlift Gutschein*

**Ihr persönlicher
Treppenliftberater vor Ort**

Unser technischer Berater Herr Oswald berät Sie gerne individuell und persönlich in Ihrem Zuhause oder per Telefon.

Nehmen Sie jetzt Kontakt auf mit Ihrem Treppenliftberater im Raum Hammelburg.

Frank Oswald



* Gültig beim Kauf eines Treppenliftes von TK Home Solutions. Nur bei Vorlage des abgedruckten Gutscheins. Pro Person ist nur ein Gutschein anwendbar. Nur gültig im Zeitraum 15.11.2025 – 31.01.2026.

Rufen Sie jetzt gebührenfrei an.
0800 - 72 34 889
www.tke-homesolutions.de

JETZT SANIEREN – morgen profitieren!
Energie sparen, Wert steigern, Zukunft sichern, mehr Komfort

Mihm

Wir prüfen gemeinsam Ihre Fördergelder!

Persönlich vor Ort! | Telefon: 036967/5980 | mihm-thermobau.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rhōwa Kerzen

Motiv- und Duftkerzen aus eigener Herstellung

36129 Gersfeld, Ursinusstraße 29, Tel. 066 54 - 588
www.rhōwa.de

GRABMALE STORCH



- Urnengrabanlagen
- Grabmale
- Nachbeschriftungen
- Reparaturen
- Liegeplatten aus Naturstein

37 Jahre

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Industriegebiet Buchrasen 2, 97769 Bad Brückenau
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
grabmalestorch@yahoo.com · Tel. 09741 5689 · Fax 09741 3994



Wir wünschen unseren Kunden, ihren Familien und all ihren Lieben eine ruhige Weihnachtszeit – und für das neue Jahr viel Zuversicht.

Ihr
Autohaus Wirth

Inh. Hans-Jürgen Wirth
Bischofsheimer Straße 64
97772 Wildflecken
Tel. 09745 9300-50
Fax 09745 9300-520

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

OLIVER MASSO
SANITÄR UND HEIZUNGSBAU
Rückbergstraße 15
97772 Wildflecken





Besinnliche Weihnachten

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen schöne Feiertage!

Holzwerkstatt Rhön
Thüringer Str. 53
0 97 45 / 7 19 99 23
Inhaber Jochen Gundelach
www.holzwerkstatt-rhön.de

Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr!

S. SCHRENK
Bauunternehmen
Tel. 0160/8043107
97772 OBERBACH

Ein frohes
Fest
und guten
Rutsch!



Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

allrounder

Alles aus einer Hand!

Pablo Masso

Tel.: 09745 - 930900
Mobil: 0171 - 3700792
Werberger Weg 14
97772 Wildflecken

handwerksstark & kompetent!

Wir danken all unseren
Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

**FROHES
FEST**

**Bestattung
Oswald Müller**

Bergstraße 12
97772 Wildflecken-Oberbach
Tel. 09749/9304844

Danke!



Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

**Bestattungen
Rhön** †††

Inhaber Jochen Gundelach

Vorsorge - Beratung - Hilfe im Trauerfall

Bischofsheimer Straße 19
97772 Wildflecken

Tel.: 0 97 45 - 93 08 10
E-Mail: bestattungen-rhoen@web.de

Jetzt schon an Weihnachten denken!



**Mach anderen,
und dir selbst,
eine Freude!**

**Weitere Infos gibt's
bei uns im Shop.**



MAMEI
Elektronik

Ursinusstraße 13
36129 Gersfeld
Telefon: 03654 918600
E-Mail: info@mamei.de



**HARTMANN
STOOS**



**CREATIVE
(T)RÄUME**

Energieeffiziente Fenster
und Türen sowie hoch-
wertiger Innenausbau
für höchste Ansprüche.

Wir sind stolz darauf,
seit Generationen für
Innovation, Präzision
und Zuverlässigkeit
zu stehen.

Hartmann & Stoos GmbH
Telefon: 09746 9191-0
www.hartmann-stoos.de



**Frohe Weihnachten &
ein gesundes neues Jahr!**

Ein herzliches Danke für eure Treue über all die Jahre!
Wir freuen uns darauf, euch im neuen Jahr mit
neuen Ideen und Kreationen wieder zu verwöhnen.

Am 24., 25. & 31.12. geschlossen.

Euer Team vom Apollo Grill
im Rastkeller

Apollo Grill
am Rastkeller



HALLO LINUS WITTICH

„Halo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe.

Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

*Jetzt
reinhören und
keine Folge mehr
verpassen!*



Überall da, wo es Podcasts gibt.



**HALLO
LINUS WITTICH**

	5		6		4	2	9	
				5				
		8	3	9		1	7	
	2		1	4	6		3	7
	4						8	
9	3		5	8	7		1	
	9	4		3	8	6		
				6				
	8	3	4		5		2	

ARIEEIDEEISASIPUR
IDEELINSESNUPPE
GHEHREININ
ISOROWMAN
NATNOMLJET
NENTILATOSAT
EALFUIR
NENLILIBWLN
TITANLWLN
HABUSWABE
TAEENHAST
RHOSAEENHAST
ETUDEDELEK
OSMANEUNVERMI
SCHT
JUNASAKAS

6	2	7	5	1	4	3	8	9
3	7	8	6	9	7	2	1	5
1	9	8	3	2	4	6	7	9
2	1	4	7	8	5	9	3	6
9	8	5	3	2	6	7	4	1
7	3	6	9	1	4	5	2	8
5	7	1	2	6	3	8	9	4
4	9	3	1	5	8	6	7	2
8	6	2	4	7	9	1	5	3

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



Parkinson: Wenn Tabletten nicht mehr reichen

-ANZEIGE- (djd-k). Bewegungsprobleme, Zittern, Steifheit: Parkinson-Symptome lassen sich anfangs gut mit Tabletten behandeln. Doch deren Wirkung lässt mit der Zeit nach. Wann eine nicht-orale Folge-therapie angezeigt ist, lässt sich mit der 5-2-1-Regel erkennen: Wenn man fünfmal am Tag mehrere Parkinson-Medikamente einnimmt und trotzdem täglich insgesamt zwei Stunden schlecht beweglich und eine

Stunde überbeweglich ist, stößt die orale Therapie an ihre Grenzen, mehr unter www.parkinson-check.de. Als Folgetherapie stehen die tiefe Hirnstimulation oder Medikamentenpumpen zur Verfügung, die Wirkstoffe in den Verdauungstrakt oder unter die Haut bringen. Eine Pumpentherapie war auch der Gamechanger bei Brigitte (70), die heute wieder reisen und tanzen kann: „Die Pumpe hat mir Lebensqualität zurückgegeben.“

Stabile Stütze im Portfolio

-ANZEIGE- (djd-k). Die globalen Finanzmärkte sind von Unsicherheit und Volatilität geprägt. Privatanleger fragen sich, in welche Richtung sich die Märkte entwickeln werden. In diesem Zusammenhang lohnt sich ein Blick auf alternative, nicht börsengehandelte Anlagen:
- Für professionelle Investoren spielen diese Anlagen längst eine große Rolle. „Sie bieten nicht nur eine Diversifikation des Portfolios, sondern auch

stabile Erträge und langfristige Renditechancen“, so Roman Lutz, Leiter des Geschäftsfeldes Capital Solutions bei der Allianz Lebensversicherung
- Solche Anlagen sind für Privatanleger oft schwer zugänglich. Die Allianz als einer der weltweit größten Finanzinvestoren hat Zugang zu diesen Investments und kann ihren Kunden Konditionen bieten, die Privatanlegern sonst meist verschlossen sind.

Türke	polizei- liche Kontroll- runde	Laut der Rinder	Lippen- blütler			Binnen- ge- wässer		Schul- fest- säle	niederl. Ort im Rhein- delta		ver- neinen- des Wort	ein Grund- stoff		Vorname der Sander		höchster Berg Istriens	Riesen
						pur, rein											
						Salz der Schwe- felsäure		links- rhein. Mittel- gebirge						Traung		eng- lisches Fürwort: sie	
musika- lisches Übungs- stück			Teil des Schlüs- sels		eine land- wirtsch. Arbeit						28. US- Präsi- dent †		große Eile				
Leicht- metall		in Saus und ...						Natur- wissen- schaft		Wachs- zelle der Biene					nicht schlecht		
					Schub- stange		geneh- migen										
Luft- kühler		Teil des Bruchs, Divisor		Aus- druck des Ekels					das Uni- versum				Kurort im Harz (Bad ...)			süd- amerika- nischer Kuckuck	
										engl. Anrede (Fräu- lein)		Höllen- fürst					
Gesetz- geber d. ind. My- thologie	Oper von Verdi		Düsen- flug- zeug				jagd- bare Tiere		Mond- umlauf- zeit um die Erde						bayr. Männer- kurz- name		Sterbe- ort Wallen- steins
				spani- scher Ausruf		Frage- wort						das Seiende (philos.)		förm- liche Anrede			
von geistiger Bedeutung			fettig						kurz für: eine		hohe Aner- kennung					Titel- figur bei Milne (Bär)	
						Eintopf- gericht											
Solo- gesangs- stück in der Oper					Geistes- blitz					musli- mischer Name für 'Jesus'				unver- fälscht			



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich danke für Ihr Vertrauen

und wünsche Ihnen

frohe und besinnliche

Weihnachtsfeiertage

und ein gutes neues Jahr.

Ihr Verkaufssinnendienst

Carmen Engel

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



Mit Farbe besser werben.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



KREUZBERGHOF NOWAK Partyservice

Mit jedem kürzer werdenden Tag und jeder kälter werdenden Nacht spüren wir, dass sich das Jahr 2025 seinem Abschluss nähert. Diese besondere Zeit lädt dazu ein, kurz stehenzubleiben, zurückzublicken und all das Erlebte noch einmal bewusst vorbeiziehen zu lassen. Es ist auch der richtige Zeitpunkt, um all unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten von Herzen „Danke“ zu sagen - für Eure Treue, Eure Unterstützung und das Vertrauen, das Ihr uns auch in diesem Jahr entgegengebracht habt.

Die Familie Nowak wünscht Euch allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026! Bleibt gesund...

KREUZBERGHOF NOWAK – Partyservice

Inh. Monika Nowak, Erlenweg 2, 97772 Oberwildflecken

Telefon 0 97 45 / 21 28

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17/ -35
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Dein HaarStyle
 Inh. Natalia Kist-Horn
 Sonnenstraße 74
 97772 Wildflecken
 Handynummer: 0171 2170975
 telefonische Terminvereinbarung



Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Verwandten eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr!

MöbelVey

Standorte:
36129 Gersfeld-Hettenhausen
 Hauptstraße 92
 Telefon 06656 1013
36404 Vacha
 Badelacher Weg 23
 Telefon 036962 22829

info@moebel-vey.com - www.moebel-vey.com



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für die Zukunft und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

LUDWIGS-APOTHEKE

Das Team der Ludwigs-Apotheke David Baer

E-Rezept einlösen – schnell und einfach mit Ihrer Versichertenkarte direkt am Handy! Wie? Ganz einfach:

1. App herunterladen: Scannen Sie den QR-Code oder laden Sie die App im Google Play Store oder Apple Store herunter.
2. E-Rezept einlösen: Nutzen Sie Ihre Versichertenkarte direkt am Handy.
3. Arzneimittel schnell erhalten: Bei uns vor Ort oder bequem nach Hause geliefert.



QR-Code scannen & App herunterladen! Versichertenkarte dranhalten! Fertig!

Ludwigstr. 40 · 97769 Bad Brückenau · Telefon: 09741 91920 · Fax: 919213

Krieger Schrotthandel
 Altauto Annahme und Abholung • Ankauf von Schrott u. Metallen
 Containerdienst • Zahle Tageshöchstpreise
 IG West • Heinkelstraße 10 • 36041 Fulda • 0160-7230136



Brunnenweg 18
 97769 Bad Brückenau
 0 97 41 - 93 99 782
 0160 - 63 69 021
 fahrerservice-herrmann@web.de

- Personenbeförderung 24 Stunden pro Tag zu fairen Preisen
- Abhol- u. Bringservice zu Arzt, Therapie, Reha u. Klinikaufenthalt
- Kranken-, Dialyse-, Bestrahlungs- und BG-Fahrten
- Flughafen-, Bahnhof- u. Busbahnhoftransfer
- Shuttleservice für Festlichkeiten, Events und Veranstaltungen jeglicher Art
- Kurier-, Einkaufs- und Botendienste
- Ausflugsfahrten
- individuelle Festpreise für Firmen
- ... und vieles mehr



Kartenzahlung möglich

Hand in Hand in schwerer Zeit

Bestattungshaus Fehl

Beratung und Bestattungsvorsorge
 97772 Wildflecken
Tag + Nacht ☎ 09745 3301
oder 09746 930994
 www.bestattungen-fehl-gies.de



Jochen Hahn
 Baudekoration

Danke

allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit!
 Wir wünschen Ihnen und all unseren Freunden mit Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.
 Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viele schöne Stunden sollen Sie/Euch im neuen Jahr begleiten.

Jochen Hahn
 Baudekoration
 Innen- und Außenputz - Trockenausbau - Fließestrich
 Gerüstbau - Dekorative Innengestaltung
 Im Sinnal 31 · 97772 Wildflecken · Tel. 09749/7280
 Mobil 0171/4345259 · mail@jochen-hahn.de · www.jochen-hahn.de